

53. ORDENTLICHER KREISTAG FUSSBALLKREIS KARLSRUHE 22.09.2020



**Badischer
Fußballverband e.V.**
Kreis Karlsruhe

GRÜßWORT DES KREISVORSITZENDEN

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fußballfreunde,

seit unserem letzten ordentlichen Kreistag im Jahr 2016 liegen eine Vielzahl von Aufgaben und Projekten hinter uns. Und doch wird ein Thema in besonderer Erinnerung bleiben.



Das vergangene halbe Jahr beschäftigte uns besonders mit seinen zuvor auch für den Fußball für nicht möglich gehaltenen Auswirkungen der Corona-Pandemie, deren Ende nicht absehbar ist.

Hierbei zeigte sich aber wie wichtig es ist, dass wir, unabhängig von Spielklassen, die Herausforderungen gemeinsam anpacken und den Dialog miteinander pflegen. Nur gemeinsam werden wir diese und auch andere Aufgaben, die sich uns beispielsweise durch gesellschaftliche Veränderungen stellen, bewältigen können.

Der enge Austausch mit unseren Vereinen wird daher auch weiterhin Grundlage unserer Arbeit sein. Deshalb ist es in den kommenden vier Jahren unser erklärtes Ziel, gute Rahmenbedingungen für unsere Vereine zu schaffen, damit sie sich auf ihre Hauptaufgaben konzentrieren können; gute Fußballangebote zu schaffen und Heimat für ihre Mitglieder zu sein.

Als Basis dient uns die Arbeit in den zurückliegenden Jahren, die in diesem Kreistagsheft, auch als Nachschlagewerk, erstmals ausschließlich in digitaler Form dokumentiert ist.

Allen meinen Mitgliedern des Kreisvorstandes gilt hierfür mein besonderer Dank.

Unserem **53. ordentlichen Kreistag** wünsche ich einen harmonischen Verlauf und uns allen eine weiterhin stabile Gesundheit.

THOMAS RÖßLER
KREISVORSITZENDER



53. Ordentlicher Kreistag des Fußballkreises Karlsruhe

am Dienstag, 22. September 2020 um 19.00 Uhr im Lichthof des BGV.

Die Einladung hierzu erfolgte auf der Homepage des Fußballkreises Karlsruhe sowie als Einladungsschreiben an alle Vereine im Fußballkreis.

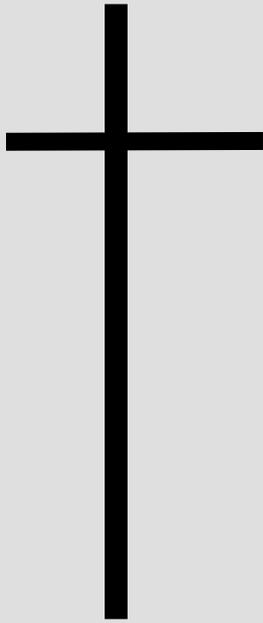
TAGESORDNUNG

1. Eröffnung des Kreistages mit Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Jahresberichte
 - 4.1 Kreisvorsitzender
 - 4.2 Kreiskassier
 - 4.3 Kassenprüfer
 - 4.4 Staffelleiter
 - 4.5 Pokalspielleiter
 - 4.6 Kreisjugendleiter
 - 4.7 Vorsitzender Kreisschiedsrichterausschuss
 - 4.8 Kreissportgerichte Senioren/Junioren
 - 4.9 Kreisqualifizierungsbeauftragter
 - 4.10 Ehrenamtsbeauftragter
 - 4.10 Freizeit- und Breitensport, AH und Futsal
 - 4.11 Bußgeldbeauftragter
 - 4.12 Lebensretter beim TV Mörsch

(Die Berichte 4.1 - 4.12 stehen auf der Homepage des Fußballkreises
5. Aussprache über die Berichte
6. Behandlung von eingegangenen Anträgen (s. § 14 Ziff. 2 Satzung bfv)
7. Entlastung des Kreisvorstandes
8. Bildung einer Wahlkommission
9. Neuwahlen
 - 9.1 Kreisvorsitzender
 - 9.2 2 Stellvertreter des Kreisvorsitzenden
 - 9.3 Kreiskassier
 - 9.4 Kreisschriftführer
 - 9.5 Kassenprüfer
10. Bestätigung des Kreisjugendleiters und des Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses
11. Wahl der Delegierten für den Verbandstag des bfv am 28. November 2020
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Das Stimmrecht ergibt sich aus § 13 der Geschäftsordnung des bfv.

Thomas Rößler,
Kreisvorsitzender



TOTENGEDENKEN

*Wer im Gedächtnis seiner Freunde lebt,
ist nicht tot, er ist nur fern.*

*Tot ist nur,
wer vergessen wird.*

***Für alle Sportkameraden, die von uns gingen
seien stellvertretend genannt:***

<i>Siegfried Hörrle (74 Jahre)</i>	<i>SVK-Beiertheim</i>	<i>†22.10.2016</i>
<i>Erika Walschburger (86 Jahre)</i>	<i>SpVgg Durlach-Aue</i>	<i>†06.11.2016</i>
<i>Berti Haas (66 Jahre)</i>	<i>SV Spielberg</i>	<i>†06.01.2017</i>
<i>Harald Spitz (58 Jahre)</i>	<i>DJK Karlsruhe-Ost</i>	<i>†24.04.2018</i>
<i>Heinz Herzel (94 Jahre)</i>	<i>Fußballkreis KA</i>	<i>†28.04.2018</i>
<i>Kurt Weber (70 Jahre)</i>	<i>SRVgg Karlsruhe</i>	<i>†09.10.2018</i>
<i>Roland Huck (79 Jahre)</i>	<i>Fußballkreis KA</i>	<i>†13.01.2019</i>
<i>Hartmut Melcher (85 Jahre)</i>	<i>Post-Südstadt KA</i>	<i>†28.01.2019</i>
<i>Kurt Sommerlatt (90 Jahre)</i>	<i>Karlsruher SC</i>	<i>†08.02.2019</i>
<i>Gerd Müller (82)</i>	<i>Fußballkreis KA</i>	<i>†03.05.2019</i>
<i>Kurt Gottmann (87 Jahre)</i>	<i>SRVgg Karlsruhe</i>	<i>†03.05.2019</i>
<i>Manfred Bremer (74 Jahre)</i>	<i>Sportrichter</i>	<i>†28.03.2020</i>
<i>Lothar Keppler (76 Jahre)</i>	<i>ehem. SRObmann</i>	<i>†16.07.2020</i>
<i>Gerhard Seiderer (83 Jahre)</i>	<i>bfv Ehrenpräsident sowie Ehrenkreisvorsitzender des Fußballkreises Karlsruhe</i>	<i>†13.09.2020</i>

*Die Arbeit, die sie geleistet haben, und den Einsatz, den sie erbracht haben,
in ihrem Sinne fortzusetzen, ist die beste Art, ihnen ein ehrendes Andenken zu
bewahren.*

JAHRESABSCHLÜSSE 2016 - 2019

Bezeichnung	2016	2017	2018	2019
<i>Ausgaben</i>				
Miete	3.738,24	3.738,24	3.661,02	3.993,84
Hauskosten	7.500,00	0,00	1.509,21	1.807,41
Anschaffungen und Einrichtungen	3.490,83	663,61	250,00	0,00
Heizung	146,31	150,48	178,94	164,64
Unterhaltungskosten	1.532,68	1.428,70	0,00	0,00
Umlage Dienstleistungen ReWe	0,00	0,00	2.500,00	6.250,23
Telefon	13.614,07	13.326,80	736,55	0,00
Porto	503,12	179,89	19,65	6,50
Büromaterial	364,00	848,20	0,00	64,08
Vordrucke, Bücher, Zeitungen	43,83	0,00	800,00	1.489,66
Büromaschinen, Rep. u. Wartung	1.737,88	1.670,34	1.615,02	1.205,42
Versicherungen	1.283,61	0,00	0,00	0,00
Datenverarbeitung	869,06	834,59	843,76	1.432,21
<i>Reisekosten und Auslagenersatz</i>				
Kreisvorstand	2.416,60	2.311,30	3.417,50	3.533,40
Kreisspielleitung	3.067,50	2.177,00	9.084,56	7.921,20
Kreissportrichter	6.040,50	4.932,30	5.057,35	4.195,50
Kreisschiedsrichtervereinigung	5.082,10	5.001,78	9.552,79	8.385,50
Kreisjugendausschuss	13.884,80	3.312,00	10.680,68	9.222,34
Qualifizierungsbeauftragter	236,90	1.328,70	988,96	3.431,68
Freizeit- und Breitensportbeauftr.	0,00	245,00	884,20	599,50
Frauen- u. Mädchenbeauftragter	0,00	638,00	0,00	788,80
Beobachtungen/Patenschaften	0,00	3.519,80	0,00	7.503,60
Schulfußballbeauftragter	0,00	434,80	1.210,70	937,10
Kreiskassenprüfer	140,00	120,00	60,00	0,00
Repräsentationen	0,00	0,00	6.004,87	5.574,78
Kreistag	2.667,17	0,00	0,00	0,00
Ehrungen, Meisterschaften	15.404,72	20.886,06	9.229,69	8.292,20
KJA - Hallenrunde	0,00	14.788,78	7.736,76	15.380,58
Zuschüsse Kreispokal	0,00	0,00	0,00	200,00
Sonstige Kosten	62,82	1.071,42	1.727,32	1.350,00
KSVgg - Aufw. f. Lehrgänge u. -abende	6.280,92	1.852,71	1.067,50	1.361,40
Fachliteratur	307,00	600,00	200,00	150,00
<i>Einnahmen</i>				
Amateurligen	13.410,00	13.090,00	12.280,00	12.890,00
Kreisjugend - Hallenrunde	0,00	15.648,00	13.788,00	14.418,00
Pokalspiele	778,39	226,48	420,69	451,50
Entscheidungsspiele	1.954,07	2.470,88	1.553,32	2.408,63
Strafen und Gebühren	67.428,00	55.717,00	52.657,00	50.874,00
Zuschüsse	400,00	400,00	1.543,19	3.181,76
Zinserträge	9,77	0,30	0,00	0,00
Spenden	1.428,57	2.128,57	0,00	0,00
Einnahmen aus Inseraten/Sponsoring	0,00	0,00	4.228,57	3.928,57
Kassenbestand zum jeweiligen 1.1.	110.584,50	105.578,64	109.199,37	116.653,11
Einnahmen	85.408,80	89.681,23	86.470,77	88.152,46
Ausgaben	90.414,66	86.060,50	79.017,03	95.241,57
Kassenbestand zum jeweiligen 31.12.	105.578,64	109.199,37	116.653,11	109.564,00
Ergebnis/Differenz	-5.005,86	3.620,73	7.453,74	-7.089,11

SPIELBETRIEB - STAFFELLEITER

Die aktuelle Saison läuft bereits seit dem 6.9.2020. Bedingt durch die Corona-Pandemie musste der Start verlegt werden; gegenüber dem üblichen Beginn sind wir 3 Runden später gestartet. Wir hoffen sehr, dass es keine Unterbrechungen gibt, wie dies in der vergangenen Runde notwendig wurde. Es bleibt die Freude, dass überhaupt wieder Fußball gespielt werden kann. So gab es im Vorfeld zur neuen Saison viele Gespräche und digitale Sitzungen, um über einen Spielmodus entscheiden zu können.

Gemeinsam mit den Vereinen wurde für die Kreisliga eine Änderung vorgenommen. Erforderlich wurde dies, da es wegen dem Abbruch der letzten Saison keine Absteiger, sondern nur Aufsteiger gab. Für die Kreisliga bedeutete dies eine Runde zu spielen mit 19 Mannschaften.

Der neue Spielmodus sieht nun vor, dass in der Vorrunde Jeder gegen Jeden spielt. Nach Beendigung dieser Vorrunde wird es eine Aufteilung der Staffel geben. Für den Rest der Saison gibt es eine Aufstiegs- und eine Abstiegsrunde; d.h., die Staffel wird neu eingeteilt und die Mannschaften der ersten Tabellenhälfte spielen um die Meisterschaft und Aufsteiger und die zweite Tabellenhälfte ermitteln die Absteiger.

Für die Kreisklassen A – C bleibt es beim bisherigen Spielmodus mit Vor- und Rückrunde, da diese Staffeln mit 16 Mannschaften spielen können.

RÜCKBLICK AUF DIE LETZTEN 4 SPIELJAHRE.

Mit sehr vielen Spielabsetzungen hatten wir witterungsbedingt in der Saison 2017/2018 zu

tun. Es war z.B. notwendig, einen kompletten Spieltag abzusetzen. Zur Halbzeit der Saison ist die Liste der Nachholspiele auf knapp 300 Spiele gestiegen und das war für uns als spielleitende Stelle wie auch für die Vereine nicht einfach, entsprechende Termine für die Spiele zu finden. Dies wurde noch dadurch erschwert, dass innerhalb der 3 Monate neben den terminierten Rückrundenspielen noch die Nachspiele in den Spielkalender passen mussten. Aber auch dies haben wir gemeinsam gemeistert und da gilt heute noch unser Dank an die Verantwortlichen der Vereine.

Ein weiterer Schwerpunkt war das Thema der **Reduzierung der Staffelgrößen** von der Kreisliga bis hin zu den Kreisklassen A – C.

Wir haben in 3 Gesprächsrunden, die noch durch Präsenzveranstaltungen möglich waren, mit den Vereinen über dieses Thema diskutiert und eine jeweils Tendenz abgefragt. Zu unserem Bedauern war die Teilnahme unserer Kreisvereine (ca. 50 %) nicht groß und so war die Resonanz nicht unbedingt repräsentativ.

Es war dennoch unsere Absicht, beim ursprünglichen Kreistagstermin einen entsprechenden Antrag einzubringen.

Dies alles hat sich leider wegen der Corona-Pandemie zerschlagen und über die Notwendigkeit wird sicherlich in der nun beginnenden neuen Dekade bis zum nächsten Kreistag 2024 zu sprechen sein.

Die **Tabellen** der vergangenen 4 Jahre finden sie in diesem Heft auf den Seiten 38 – 63.

Zum Abschluss ist es uns ein großes Anliegen, uns bei allen Vereinen und deren Verantwortlichen recht herzlich zu bedanken für den letztendlich doch reibungslosen Ablauf der jeweiligen Spielsaison. Auch wenn wir nicht zu 100% allen Wünschen gerecht werden konnten. Aber mit ca. 98 % liegen wir dennoch sehr gut bei der Umsetzung. Denn ein altes Sprichwort sagt „Allen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“.

Mit diesem abschließenden Bericht möchten wir auch informieren, dass sich 2 Staffelleiter – **Wolfgang Keßler** und **Günter Hörner** – aus dem Spielbetrieb des Fußballkreises zurück ziehen werden. Nach nunmehr fast 20 Jahren in verantwortlicher Position möchten wir uns bei den Vereinen verabschieden und uns für das Vertrauen, das uns geschenkt wurde, herzlich bedanken.

Es war eine wunderbare Zeit; viele angenehme Kontakte gab es und diese konnten auch vertieft werden und wir durften Sie/Dich als Sportler bzw. Verantwortliche kennen lernen.

Bleibt die Hoffnung, dass wir uns das eine oder andere Mal sehen werden.

Wir wünschen unseren Nachfolgern alles erdenklich Gute und immer ein Ohr an der Basis unseres geliebten Fußballsports.

Danke

Ihre Staffelleiter

WOLFGANG KEßLER

GÜNTER HÖRNER

DENNIS BASTIAN



ROTHAUS POKAL IM FUßBALLKREIS

KARLSRUHE

SAISON 16/17 BIS SAISON 19/20

Der Pokalwettbewerb im Fußballkreis Karlsruhe wird jetzt bereits im vierten Jahr von der Brauerei Rothaus gesponsert und erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit.

In den vergangenen vier Jahren konnten die Pokalspielwettbewerbe mit 119, 124, 122 und zuletzt mit 119 Mannschaften durchgeführt werden. Dies bedeutet, dass über 70 % aller am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften auch am Pokalspielbetrieb teilnehmen; dies spricht für die Attraktivität des Wettbewerbes.

Einerseits sind die Pokalspiele als „Vorbereitungsspiele unter Wettbewerbsbedingungen“ vor Beginn der Runde beliebt und andererseits sorgt der Sponsor und der Badische Fußballverband dafür, dass der Gewinner mit einem Siegerscheck von 1.000 Euro und einen 100 l Biergutschein belohnt wird. Aber auch die Zweitplatzierten werden noch mit 500 Euro und einem 80 l Biergutschein „entschädigt“ – auch die Halbfinalisten werden noch mit entsprechenden Gutscheinen und Geldpreisen ausgezeichnet.

Traditionell beginnt der Pokalwettbewerb im Juli eines jeden Jahres mit der Auslosung der Paarungen; danach werden in der Regel die Spiele bis zum Viertelfinale vor Beginn der Verbandsrunde ausgetragen.

Spätestens im November stehen dann die Finalisten fest. Für das Endspiel werden dann entsprechende Sportanlagen genutzt, die sich räumlich für die beiden Finalisten anbieten und die auch die Bedingungen des Sponsors erfüllen können. Als Termin hat sich die letzten Jahre der 1. Mai angeboten.

Die Pokalsieger der letzten Jahre:

Saison 16/17:

VfB Grötzingen – **ATSV Mutschelbach 2 0:1**

Saison 17/18:

FCA Eggenstein – DJK Mühlburg 3 : 0

Saison 18/19:

ASV Hagsfeld – **SG Stupferich** 1 : 2

Saison 19/20:

FV Linkenheim – KIT SC 2010

Dieses Endspiel musste wegen der Covid-19-Pandemie verlegt werden. Neuer Termin ist der 3. Oktober 2020. Gespielt werden soll auf dem Sportgelände des FV Graben.





**Kreispokalsieger 2016/17
ATSV Mutschelbach 2**



**Kreispokalsieger 2017/18
FC Alem. Eggenstein**

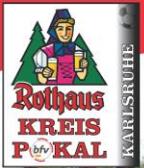


**Kreispokalsieger 2018/19
SG Stupferich**

**Wer wird Kreispokalsieger
2019/2020???????**

FINALE

03.10.2020 - 14:30 UHR





**FV LINKENHEIM
-
KIT SPORT-CLUB**

Spielort:
FV Graben
Sportplatzweg 1,
76676
Graben-Neudorf

1,- Euro des Eintrittspreises fließt in den bfv-Sozialfonds, mit dem der bfv unterschiedlichste soziale Projekte unterstützt. Informationen zum Förderantrag finden Sie auf www.badvf.de/sozialfonds.



**Badischer
Fußballverband e.V.**
Kreis Karlsruhe

POKALHISTORIE DER LETZTEN 25 JAHRE

1993	SC Bulach	TV Mörsch	6:7 n.E.
1994	SV Blankenloch	FV Wössingen	4:7 n.E.
1995	FV Leopoldshafen	FSSV Karlsruhe	6:7 n.E.
1996	FC Neureut	TSV Reichenbach	3:1
1997	SG Stupferich	TSV Reichenbach	0:1
1998	FV Fort. Kirchfeld	SG Siemens	7:6 n.E.
1999	DJK Durlach	FSSV Karlsruhe	4:1 n.E.
2000	FV Ettlingenweier	TV Spöck	1:3
2001	SVK Beiertheim	FC Vikt. Jöhlingen	0:1 n.V.
2002	FC Vikt. Jöhlingen	FVgg Weingarten	2:1 n.V.
2003	SG Siemens	FC Alem. Eggenstein	0:3
2004	FVgg Weingarten	FV Liedolsheim	3:1
2005	FC Busenbach	SV Blankenloch	1:3 n.V.
2006	FV Fort. Kirchfeld	FV Malsch	2:3
2007	SV Blankenloch	FC Südstern	2:0
2008	FC Busenbach	FV Spfr. Forchheim	0:1
2009	FC Busenbach	FC Spöck	2:3
2010	SV Bad Herrenalb	TSV Schöllbronn	0:1
2011	FC Vikt. Berghausen	SV Langensteinbach	2:1 n.V.
2012	FV Wössingen	FC Neureut	0:1
2013	FV Ettlingenweier	ATSV Mutschelbach	2:1
2014	VfB Knielingen	FV Ettlingenweier	0:5
2015	VfB Grötzingen	FV Spfr. Forchheim	0:1
2016	FC Alem. 05 Eggenstein	VfB Knielingen	6:5 n.E.
2017	VfB Grötzingen	ATSV Mutschelbach 2	0:1
2018	FC Alem. 05 Eggenstein	DJK Mühlburg	3:0
2019	ASV Hagsfeld	SG Stupferich	1:2
2020	FV Linkenheim	KIT SC Karlsruhe	???????????

PAMINA SUPERCUP

Der Kreispokalsieger aus dem Fußballkreis Karlsruhe, Pokalsieger des Bezirks Rastatt/Baden-Baden, Fußballkreises Südpfalz sowie der Regionen Haguenau und Wissembourg spielen den „Pokal der Pokalsieger“, den PAMINA Super-Cup, aus. Jeweils im Wechsel wird dieser Wettbewerb seit zwei Jahren als Ein-Tages-Turnier abwechselnd in Deutschland bzw. in Frankreich durchgeführt.

Zuletzt gelang es dem Pokalsieger 19/20, der SG Stupferich, durch einen 1:0 Sieg gegen den FC Niederlauterbach den Pamina Supercup nach Deutschland bzw. Karlsruhe zu holen.

Für die Saison 19/20 war der Pamina Cup geplant; aber dieser konnte wegen der Corona-Pandemie nicht gespielt werden.

WOLFGANG KEBLER

POKALSPIELLEITER



Pamina-Supercup-Sieger 2017 wurde der ATSV Mutschelbach 2



Im Jahre 2018 konnte der FC Alem. Eggenstein den 2. Platz um den Pamina-Supercup erreichen. Sieger wurde der französische Vertreter, der FR Haguenau 2.

KREISJUGENDLEITER

Liebe Sportfreundinnen,
liebe Sportfreunde,

die 4 Jahre seit dem letzten Kreisjugendtag waren im Jugendbereich durch zahlreiche Veranstaltungen, neuen Formaten wie Jugendleitertreff, Führungsspielertreff wieder sehr arbeitsintensiv. Immer mehr wichtige Themen, an die vor Jahren niemand gedacht hat kommen dazu, müssen und werden angegangen. Hierbei sind die Piloten zur Elternarbeit, zum Kinderschutz und die Arbeitsgruppe zum Kinderfußball zu nennen. Auf die Qualifikation der Trainer und Ehrenamtlichen muss immer mehr der Fokus gelegt werden.

Mit viel Aufwand, auch neuen Spielformen im Kinderfußball wird versucht gegen den Trend der immer weniger gemeldeten Juniorenteams entgegenzuwirken und den Fußball wieder für mehr Jugendliche attraktiv zu machen. Es wurde und wird hier sehr viel versucht.

Covid-19 hat uns eine monatelange Spielpause gebracht, die Saison 2019/2020 konnte nicht zu Ende gespielt werden und unser Leben ist seit Februar/März völlig anders. Seit Anfang Juli darf zwar wieder gespielt werden, aber die vom Kultusministerium vorgegebenen Hygienevorschriften, die Dokumentationspflichten und das Hygienekonzept des bfv sind zu beachten. Hygienekonzept, Reinigungskonzept, Abstandsregeln, Hygienebeauftragter, Datenerhebung und Begrenzung der Personenzahl haben Einzug gehalten. Auf die Vereine kommen immer mehr Aufgaben hinzu die gerade im Jugendbereich von den ehrenamtlichen Trainern nicht mehr geleistet werden können.



Gerade jetzt sind auch die angedachten Formate und Hilfen des „Piloten Elternarbeit“ sehr wichtig. Ohne die Mithilfe der Eltern und weiterer Verteilung der zahlreichen zusätzlichen Aufgaben, wird ein geordneter und sicherer Spielbetrieb nicht mehr möglich sein.

Bei den Mannschaftsmeldungen hatten wir 2016 noch 444 Mannschaften. Jetzt im Juli 2020 waren es noch 413, also ein Rückgang von 31 Teams in vier Jahren. Während bei den D- bis F-Junioren kaum Rückgänge zu verzeichnen sind ist der Mannschaftsschwund bei den A- bis C-Junioren zu finden. Der Dropout findet ab den C-Junioren statt. Hier muss sich der Fußballsport, und hier speziell der Juniorenbereich, den zahlreichen Veränderungen durch neue Schulsysteme, das allgemeine Freizeitverhalten der Gesellschaft Rechnung tragen. Es ist künftig noch mehr Kreativität und Flexibilität gefragt, um den Vereinen gerade für die Zukunft die nötige Unterstützung zu bieten, Jugendliche zu werben und zu binden um einen geregelten Spielbetrieb zu ermöglichen.

Die Anzahl der Jugendspielgemeinschaften steigt jedes Jahr an. Zwischenzeitlich bilden nicht nur 2 Vereine eine JSG, sondern bis zu 5 Vereine beteiligen sich daran. Für mich ist das nicht immer nachvollziehbar und ich denke es ist für die Jugendleiter und Ehrenamtlichen einfach leichter, als um jeden Spieler zu kämpfen, damit man selbst eine Mannschaft stellen kann.

Mit der Möglichkeit Neunermannschaften schon vor der Runde zu melden und auch mit der Flexibilisierung und der Möglichkeit auch relativ kurzfristig auf 9 gegen 9 zu wechseln, haben wir hier bereits einen großen Schritt dazu beigetragen, dass die Mannschaftsabmeldungen, besonders im Bereich der A- bis C-Junioren im Rahmen blieben und auch die Abmeldungen oder Nichtantritte während der Rückrunde teilweise ausblieben.

Das Nichtantreten zu den Punktspielen konnte in den letzten Jahren deutlich verringert werden. Hier hat sich ausgewirkt, dass Spiele von den Staffelleitern noch am Vortag und teilweise am Spieltag kurzfristig verlegt wurden, wenn sich die beiden Kontrahenten auf einen neuen Termin geeinigt hatten. Die Bereitschaft zu kurzfristigen Verlegungen, anstatt sich ein 3:0 am grünen Tisch zu holen, ist hier unter den Vereinen und Trainern deutlich besser geworden, da zwischenzeitlich jeder selbst schnell mal in diese unangenehme Situation kommen kann, keine Mannschaft stellen zu können.

Auf Verbandsebene von den A- bis C-Junioren stellt der Kreis Karlsruhe insgesamt 24 Mannschaften und ist dort gut vertreten. Die einzelnen Staffeleinteilungen und die Ergebnisse der letzten Jahre finden sie alle auf der Homepage des Fußballkreises Karlsruhe.

Bei den Mädchen, deren Spielbetrieb über die Geschäftsstelle des bfv abgewickelt wird, hatten wir vor vier Jahren noch 10 Mannschaften im Kreis Karlsruhe, jetzt sind 13 gerade mal 19 Teams in 9 Vereinen. Hier gibt es schon seit etlichen Jahren einen Trend zu rückläufigen Meldezahlen und immer weniger Vereinen die überhaupt Mädchenfußball betreiben.

Für die Neuwahlen unter TOP 8 werde ich mich nach 10 Jahren als Kreisjugendleiter und 14 Jahren im Kreisjugendausschuss aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stellen. Die Vereins- und Verbandsjugendarbeit ist zwischenzeitlich auf über 30 Jahre meiner ehrenamtlichen Tätigkeit angewachsen. Ich möchte einfach eine andere Aufgabe machen, bleibe aber noch als Staffelleiter Halle dem Kreisjugendausschuss erhalten.

Zum Ende meines Berichts möchte ich mich bei den Staffelleitern Thomas Oemke, Ralf Hitscherich, Björn Bertsche, Annika Guthier, Roland Becker, dem Junioren-Sportrichter Dirk Reiss, dem Schulfußballbeauftragten Thomas Oemke, dem Beauftragten für Frauen- und Mädchenfußball Rüdiger Guthier, dem Kreisqualifizierungs-beauftragtem Karl Becker und unserem Jugendvertreter Florian Traut für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken. Ich denke wir waren ein gutes Team.

Bei allen Jugendleiterinnen und Jugendleitern, Trainern, Betreuern und sonstigen Helfern bedanke ich mich im Namen der Jugendfußballer für ihr ehrenamtliches Engagement.

Danke!

BERND BASTIAN

Kreisjugendleiter

Einige Bilder der vergangenen Jahre.



Fairplay-Ehrung FSSV Karlsruhe



F-Jugendtag beim FV Al. Bruchhausen



VR-Talentiade 2018

SCHIEDSRICHTERVEREINIGUNG

KARLSRUHE

Gemeinsam schaffen wir es

Wie schon in den Jahren davor stand auch für die seit der letzten Wahlperiode amtierende Vorstandschaft das Motto **„Gewinnung - Bindung - Förderung“** im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit. Die vergangenen Jahre waren auch von einer konstruktiven Zusammenarbeit der Gremien geprägt. Man muss nicht immer einer Meinung sein, um gemeinsame Ziele zu verfolgen.

Wie sehr die Maßnahmen der Vergangenheit ihre Wirkung gezeigt haben, lässt sich insbesondere daran ablesen, dass zahlreiche Schiedsrichter unserer Vereinigung in den oberen Spielklassen klassifiziert sind:

Regionalliga:	2
Verbandsliga:	8
Landesliga:	9
Kreisliga:	34

Insbesondere bei den Verbandsschiedsrichtern konnten wir im Vergleich zu 2016 eine Steigerung von 17 auf 19 erreichen.

In den vergangenen Jahren wurden pro Saison zwei Lehrgänge zur Ausbildung neuer Schiedsrichter abgehalten. Wir konnten so viele neue Kameraden dazugewinnen, die uns dabei helfen können, den Spielbetrieb weiter aufrecht zu erhalten. Hierbei ist uns in der abgelaufenen Periode ein sehr guter Mix zwischen vielen jungen Neu-Schiedsrichtern, die ein Versprechen für die Zukunft sind, sowie Neu-Schiedsrichtern im mittleren



Lehrgang für Neu-Schiedsrichter im Haus des Sports

im mittleren Lebensalter, die aufgrund ihrer Lebenserfahrung – sowohl auf dem Feld als auch abseits – schnell ihren Beitrag leisten können.

Leider steht der großen Anzahl an Zugewinnen eine fast genauso große Zahl an Kameraden entgegen, die dieses schöne Hobby leider an den Nagel gehängt haben. Gründe hierfür sind so vielschichtig, wie die Tätigkeit des Schiedsrichters selbst. Während bei den Jüngeren häufig die Erwartung nicht mit der Realität übereinstimmt, da die anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe des Schiedsrichters schlicht und ergreifend nicht für jeden etwas ist, sehen wir bei den Schiedsrichtern im mittleren Lebensalter häufig eine Änderung der Präferenzen weg vom Fußball. Umso erfreulicher sind für uns die zuvor genannten Neu-Schiedsrichter in dieser Altersgruppe.

Diese Entwicklung hat natürlich eine Auswirkung auf den wichtigen Aspekt der Bindung. Wir konnten glücklicherweise dem Trend der Vergangenheit durch Ergreifen der notwendigen Maßnahmen entgegensteuern. Mussten wir in der vorangegangenen Periode noch einen Verlust von 35 Schiedsrichtern – damals -11,8 % – hinnehmen, so konnten wir in dieser Periode einen Gewinn von 8 Schiedsrichtern – immerhin 3 % - verbuchen.

Dies klingt in absoluten Zahlen sicherlich nicht überragend. Beachtet man jedoch die Entwicklung der Änderungsrate von -35 auf +8, so ist dies hoffentlich die dringend benötigte Trendwende. Ein klarer Erfolg für die Vorstandschaft der ablaufenden Periode, der zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt.



Ehrung von Alfons Lutz für 50 Jahre SR-Tätigkeit

Bezüglich der Altersstruktur haben wir eine ähnliche Situation wie vor vier Jahren. So sind mehr als die Hälfte unserer Schiedsrichter unter 30 Jahren. In diesem Alter ist der kompetitive Charakter des Sportes stark vertreten und die jungen Leute sehen Chancen für sich persönlich etwas zu erreichen. Leider haben wir immer noch eine „Delle“ in der Alterskurve zwischen 30 und 50 Jahren zu beklagen. Einen erheblichen Zuwachs konnten wir in der Kategorie über 50 Jahren und hierbei insbesondere unter 60 Jahren feststellen. Dies ist sicherlich dem Aspekt geschuldet, dass viele unserer Schiedsrichter die 50er-Marke überschritten haben, wir jedoch bei den „Best-Agern“ einige Neu-Schiedsrichter gewinnen konnten. Langfristig ist und bleibt es jedoch unser Ziel den Rahmen zu schaffen, um möglichst viele Schiedsrichter/innen für die uns auf Kreisebene relevanteste Altersklasse zwischen 30 und 50 Jahren zu halten und den Einstieg möglichst attraktiv zu gestalten.

Alter:	2016	2020
Unter 18:	52 (17,5%)	54 (20,0%)
18 bis 29:	84 (28,3%)	86 (31,9%)
30 bis 50:	43 (14,5%)	44 (16,3%)
51 bis 60:	29 (9,8%)	40 (14,8%)
Über 60:	<u>54 (18,2%)</u>	<u>46 (17,0%)</u>
SUMME	262	270

Weiterhin ist es unser oberstes Ziel, alle Spiele im Fußballkreis Karlsruhe bis zur D-Jugend mit ausgebildeten und qualifizierten Schiedsrichtern zu besetzen. In Zeiten, in denen sich die Schiedsrichterzahl nach unten entwickelt hat, hat sich die Anzahl der zu besetzenden Spiele sogar in die Gegenrichtung entwickelt. So hatten unsere Spieleinteiler in der Saison 2018/2019 9.215 Spielaufträge zu verteilen. Eine enorme Leistung, die unser aller Dankbarkeit erfordert!



Karlsruher Gespann bei KSC-Testspiel

Umso wichtiger ist es, dass wir als einziger Fußballkreis im badischen Fußballverband die Trendwende geschafft haben und unsere Schiedsrichterzahlen nach oben zu korrigieren. Wir hoffen diesen Trend fortsetzen zu können, denn zu unserem aktuellen Soll von 362 Schiedsrichtern fehlt uns einiges. Diese Lücke konnte bisher nur durch den außerordentlichen Einsatz unserer

Schiedsrichter und Spieleinteiler ausgeglichen werden. So ist es für die meisten Schiedsrichter mittlerweile zum Standard geworden mehr als nur einen Einsatz am Wochenende zu haben. In der Regel leiten unsere Unparteiischen zwei oder drei Spiele am Wochenende und sind meist auch unter der Woche regelmäßig im Einsatz. Dies ist eine Situation, die insbesondere unter der Woche und an den Tagen, an denen Schiedsrichtersitzungen stattfinden eine große Belastung darstellen.

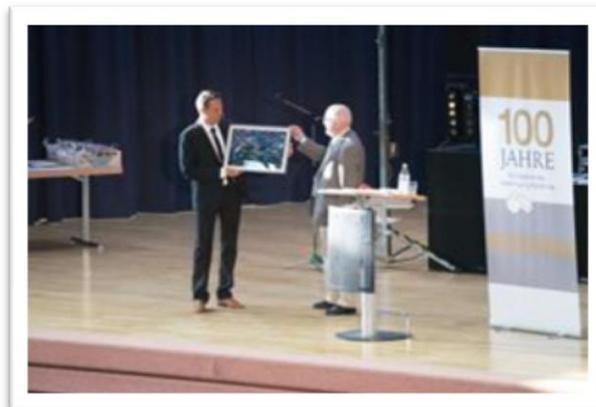


Michael und Nikolai Kimmeyer vor einem 3. Liga-Spiel

In den letzten Jahren waren unsere Karlsruher Schiedsrichter überregional stark im Einsatz. So gibt es auf Kreisebene Austauschprogramme mit dem südbadischen und südwestdeutschen Fußballverband sowie den umliegenden Fußballkreisen im badischen Fußballverband. Darüber hinaus sind unsere Schiedsrichter auf Verbandsebene in Verbandsspielklassen des südwestdeutschen, südbadischen, württembergischen und sogar dem elsässischen Fußballverband zum Einsatz gekommen. Als Aushängeschild unseres Kreises sind sicherlich Philipp Reitermayer sowie Michael und Nikolai Kimmeyer zu erwähnen. Die drei Kammeraden sind in der Regionalliga Südwest als Schiedsrichter sowie als Schiedsrichter-Assistenten in der dritten

bzw. zweiten Liga aktiv gewesen. Insbesondere unsere Zwillinge sorgten bei gemeinsamen Einsätzen als Schiedsrichter-Assistenten in der dritten Liga bei dem ein oder anderen Fußballprofi für Verwunderung, weshalb denn derselbe Schiedsrichter-Assistent auch in der anderen Spielhälfte winkt.

Der Höhepunkt der vergangenen Jahre war ein historischer. Im Jahr 2018 konnte die Schiedsrichtervereinigung auf eine Historie von 100 Jahren zurückschauen. Am 05.05.2018 fand der Festakt in der Keltenhalle in Mörsch statt. Schiedsrichter, Funktionäre, Politiker, Freunde und Förderer der Schiedsrichtervereinigung sorgten für einen unvergesslichen Abend.



Salvatore Lofend beim Jubiläum

Für weitere Highlights konnten in den vergangenen Jahren zahlreiche Karlsruher Schiedsrichter sorgen, die vom badischen Fußballverband als Landessieger der Aktion „Danke Schiri“ ausgezeichnet wurden. So wird alljährlich in den Kategorien „Frauen“, „unter 50 Jahren“ und „über 50 Jahren“ in jedem Fußballkreis ein Kreissieger bestimmt, der sich besonders durch sein Engagement hervorbringt. Aus diesem Pool von Kreissiegern wählt der badische Fußballverband je Kategorie einen Jahressieger, der vom DFB im Rahmen eines

Bundesligaspieler ausgezeichnet wird.



Lothar Kepplers „Danke Schiri“-Auszeichnung

Unsere Sieger der letzten Jahre waren Herrmann Jungck (Ü 50) im Jahr 2017, Selina Menzel (Frauen) im Jahr 2018 sowie Lothar Keppler (Ü 50) aktuell im Jahr 2020. Wir danken Euch allen für euren Einsatz!

Die Kreisschiedsrichtervereinigung Karlsruhe arbeitete aktiv an vielen Maßnahmen und Programmen des badischen Fußballverbandes zur Schiedsrichtergewinnung und -bindung mit. Es wurde in Zusammenarbeit mit unserer Vorstandschaft verschiedene Werbefilme des badischen Fußballverbands im Fußballkreis Karlsruhe gedreht. So wurde beim TSV Reichenbach erstmals das Programm „Vereine und Schiedsrichter im Dialog“ durchgeführt und medienwirksam abgelichtet. Eine Veranstaltung, die zukünftig in vielen Vereinen ausgerollt werden soll. Des Weiteren wurde ein aufwändiger Imagefilm des badischen Fußballverbandes zur Information über die Ausbildung von neuen Schiedsrichtern zu großen Teilen bei einem Neulingslehrgang der Kreisschiedsrichtervereinigung Karlsruhe aufgenommen. Darüber hinaus wurde im Rahmen dieses Filmes ein Neu-Schiedsrichter mit seinem Paten bei ihren ersten Spielleitungen begleitet. Der fertige Film

wurde im Rahmen der diesjährigen „Danke Schiri“-Ehrung auf der Sportschule vorgestellt und unser Neu-Schiedsrichter Yann Kulick erhielt von Ronny Zimmermann, dem Präsidenten des badischen Fußballverbandes, seinen Schiedsrichter-Ausweis ausgehändigt.



Yann Kulick und Philip Dickemann mit SR-Ausweis

Es muss unser aller Anliegen sein mehr Sportkameraden für die Aufgabe des Schiedsrichters zu gewinnen!

SALVATORE LOFEND

Vorsitzender

Kreisschiedsrichtervereinigung Karlsruhe

BERICHT DER SPORTGERICHTSBARKEIT

1. Personelles

Seit dem letzten Kreistag im Juni 2016 kam es in der Sportgerichtsbarkeit des Fußballkreises Karlsruhe zu den personellen Veränderungen.

Auch für die kommende Spielrunde 2020/2021 zeichnen sich erneut Veränderungen ab.

Dies wird zu gegebener Zeit durch den Badischen Fußball in Abstimmung mit dem Fußballkreis geregelt.

Aktuelle Organisation der Sportgerichtsbarkeit im Fußballkreis Karlsruhe – Stand 10.03.2020.

Staffel	Sportrichter	Sportgericht	Bemerkungen
Kreisliga	Dr. Kern, Johannes	KSG KA 4	
A-Klasse, Staffel 1	Eberle, Rolf	KSG KA 3	Vertreter (aktuell): Dr. Johannes Kern
A-Klasse, Staffel 2	Dr. Kern, Johannes	KSG KA 4	
B-Klasse, alle Staffeln	Pöschko, Edmund	KSG KA 2	zugleich Vorsitzender des Sportgerichts Karlsruhe
C-Klasse, Staffeln 1 und 3	Pöschko, Edmund	KSG KA 2	
C-Klasse, Staffeln 2 und 4	Eberle, Rolf	KSG KA 3	Vertreter (aktuell): Edmund Pöschko
Freundschaftsspiele, Pokal, Kreisturniere	Pöschko, Edmund	KSGKA2	
Jugend, alle Spielklassen	Reiss, Dirk	KSG KA 5	

2. Grundsätzliches

Die Einführung des elektronischen Spielberichts bogens und von Pass Online sowie die stetige Weiterentwicklung der IT-Anwendung „Sportgerichtsbarkeit haben sich aus Sicht der Sportgerichte bewährt und „die Arbeit“ deutlich Anwender- und Kundenfreund-

licher gestaltet. So entfällt schon seit langem das postalische Verschicken von Spielberichtsbogen und Spielerpässen.

Durch den Online-Pass werden zudem mögliche Fehlerquellen bezüglich gültiger Spiel

3. Urteile im Bereich Herren
(Kreisliga bis C-Klasse)

	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020 Stand: 10.03.2020	gesamt
Kreisliga	33	37	52	30	152
A-Klassen	64	56	69	37	226
B-Klassen	76	73	94	49	292
C-Klassen	95	83	98	36	312
Freundschaftsspiele	17	18	13	6	54
Kreispokal	11	33	7	12	63
gesamt	296	300	333	170	1099
Unsportlichkeiten, einschl. Beleidigungen	162	157	182	74	575
Rohes Spiel	23	31	22	21	97
Tätlichkeiten	37	47	56	28	168
Nichtantreten	48	40	38	15	141
Sonstiges	26	25	35	32	118
gesamt	296	300	333	170	1099

Die Vergehen verteilen sich auf die Tatbestände unsportliches Verhalten (u.a. Beleidigungen gegen Spieler und Schiedsrichter, Fouls und Notbremsen), rohes Spiel, Tätlichkeiten, Vergehen gegen Schiedsrichter, unsportliches Verhalten von Trainern, Funktionären und Zuschauern, Nichtantreten von Mannschaften ohne Genehmigung der spielleitenden Stelle

und den Einsatz von Spielern, die keine aktuelle Spielberechtigung besitzen und im Ausnahmefall auf das Verschulden von Spielabbrüchen (für die grundsätzlich die Sportgerichtsbarkeit des bfv zuständig zeichnet).

Die Zahl der durch die Sportgerichte zu ahndenden Vergehen ist seit Einführung der

gelb-roten Karte mit der automatisch in Kraft tretenden Sperre für das nächste Pflichtspiel zurück gegangen.

Seit dem letzten Kreistag haben die Kreissport-

gerichte im Aktivenbereich deutlich mehr als 1.000 sportgerichtliche Verfahren abgewickelt.

EDMUND PÖSCHKO
Vorsitzender des Sportgerichtes

SPORTGERICHT JUNIOREN

In der Saison 2019/2020 hat das Sportgericht Karlsruhe bisher unter 60 Aktenzeichen, Vergehen von Spielern, Zuschauern, Trainern, Schiedsrichtern und Vereinen geahndet (Stand: 08.03.2020).

In der nachfolgenden Tabelle werden die häufigsten Vergehen als Fallzahlen in der Spielzeit 2019/2020 dargestellt. Zum Vergleich wird ebenso die Vorsaison dargestellt.

Vergehen	2018/2019 (Stand: 08.03.2019)	2019/2020 (Stand: 08.03.2020)
Beleidigung	20	7
Unsportliches Verhalten Spieler	10	5
Tätlichkeit	13	5
Unsportliches Verhalten Trainer/Betreuer	7	3
Verfehlung von Zuschauern	4	2
Nichtantritt Mannschaft	12	23
Rücktritt Mannschaft	5	3
Unberechtigtes Spielen	6	7
Spielabbruch	5	3
Regelverstoß SR	1	2

Insgesamt kann von einem Rückgang der Fallzahlen gesprochen werden (-24).

Leider hat sich die Anzahl an Nichtantritten nahezu verdoppelt (+11).

Fälle unsportlichen Verhaltens, Beleidigungen und Tätlichkeiten sind, entgegen der medialen Wahrnehmung, rückgängig.

Auch über 3 Spielabbrüche hatte das Sportgericht bisher zu entscheiden.

Übersicht zu Einsprüchen, Berufungen, Gnadengesuchen und neuen Spielwertungen:

Einsprüche	Stattgabe /teilweise Stattgabe	Rückweisung/Rücknahme
4 Einsprüche (Unberechtigtes Spielen)	1 Einspruch wurde stattgegeben	3 Einsprüche wurden zurückgewiesen
2 Einsprüche (Regelverstoß SR)	2 zurückgewiesen	
0 Berufungen		
24 neue Spielwertungen (ohne F-Junioren)		
0 Gnadengesuch		

Bedanken möchte ich mich bei den Mitarbeitern der Kreisvorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Ebenso gilt mein Dank allen Mitarbeitern der Vereine für deren gute Unterstützung.

DIRK REISS

Sportrichter Junioren

QUALIFIZIERUNG

Da sich unsere Vereine in der heutigen Zeit immer mehr im Jugend- und auch im Erwachsenenbereich um Nachwuchs bemühen müssen, hat der Fußballkreis Karlsruhe in vergangenen Jahren durch gezielte Maßnahmen ihre Vereine dahingehend unterstützt.

In den letzten 4 Jahren wurde im Fußballkreis Karlsruhe ein sehr großer Schwerpunkt auf das reichhaltige Angebot von Qualifizierungsmaßnahmen für unsere Trainer/innen im Kreis gelegt. Unsere Erfahrung zeigt, dass durch qualifizierte Trainer/innen Kinder und Jugendliche viel Spaß am Fußball haben und dadurch auch wenig Kinder und Jugendliche das Fußballspielen abbrechen und den Verein verlassen.

Der Qualifizierungsbeauftragte konnte in den vergangenen Jahren im Kreis Karlsruhe viele Qualifizierungsmaßnahmen ins Leben rufen, das uns besonders gefreut hat. Als kompetenter Ansprechpartner im Kreis, konnte er zwischen Verband und Vereinen fungieren. Ein besonderes Anliegen für den Qualifizierungsbeauftragten war den persönlichen Kontakt zu Trainer/innen herzustellen und zu pflegen. Das ist unabdingbar für eine gute Zusammenarbeit.

In den letzten Jahren standen folgende dezentrale Veranstaltungen immer häufiger im Fokus. Die Torwarttrainer/innen-Ausbildung wurde in einem überdurchschnittlichen Maße besucht, sowie Veranstaltungen für Bambini- E-Junioren lagen sehr im Trend. Auch im D- A-Juniorenbereich hatte man viele Trainer/innen zu Besuch. Der Fußballkreis hat sich auch dahingehend

bemüht, Veranstaltungen für den Mädchenfußball zu eröffnen. Die letzte Veranstaltung schlug mit einer Rekordzahl von 30 Trainer/innen zu Buche. Hierfür konnten wir den Frauenbundesligatrainer der TSG 1899 Hoffenheim, Jürgen Ehrmann, für diese Veranstaltung gewinnen. Viele Mitarbeiter/innen der Vereine wandten sich auch überfachlichen Themen zu. So gab es zahlreiche Veranstaltungen zum Thema Mitarbeitergewinnung im Erwachsenen- sowie im Kinder- und Jugendbereich.

Ebenso fanden bei Trainer/innen das Thema Mannschaftsführung, Kinder stark machen und Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie zur Integrationsproblematik großen Anklang.

Auch in Zukunft werden wir den Fokus weiterhin auf Aus- und Weiterbildung legen, um vielfältige Angebote für die Mitarbeiter/innen in den Vereinen anzubieten. Es wird in Zukunft wird es bei dezentralen Qualifizierungsmaßnahmen und in der Ausbildung für Trainer/innen einige Änderungen geben. Weiterhin wird aber das DFB-Mobil als Einstieg bestehen bleiben.

In den letzten Jahren war festzustellen, dass die dezentrale Lizenzausbildung immer mehr in den Vordergrund rückt. Immer mehr Vereine legen den Status auf ausgebildete Trainer/innen und werben damit auch öffentlich. Die Vorteile für Vereine mit lizenzierten Mitarbeitern liegen hier offensichtlich auf der Hand. Auch der Aufwand für diese Ausbildung, kann hier etwas flexibel gesteuert werden. Die Teilnehmer/innen die unter der Woche und an Wochenenden familiär oder sportlich

gebunden sind, können das an mehreren Tagen unter der Woche, sowie an unterschiedlichen Wochenenden bei einem Fußballverein im Kreis absolvieren.

Darüber hinaus gab es für Jugendtrainer/innen an den jeweiligen Stützpunkten noch im Jahr zwei Info-Abende mit sehr vielen Anregungen, was sie für ihre Vereinsarbeit mitnehmen und umsetzen können. Zur Nachwuchsgewinnung im Jugendtrainerbereich gab es die Möglichkeit einer Ausbildung zum Junior-Coach.

Alle dezentralen Schulungsmaßnahmen (außer die Lizenzausbildung) waren für unsere Vereine/Teilnehmer/innen kostenfrei.

An dieser Stelle ein ganz, ganz großes Lob an die Mitarbeiter/innen im Verein, die Tag für Tag, Woche für Woche, Jahr für Jahr ihre Frei-

zeit opfern und die Kinder und Jugendliche, sowie Erwachsene mit sehr viel Hingabe und fach fachlicher Kompetenz, diese in Sachen Fußball weiterentwickeln. Dieses Engagement ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Ihnen gebührt ein ganz, ganz großes Dankeschön im Namen des Fußballkreises Karlsruhe.

Vor allem will ich mich zum Schluss noch bei den Jugendleiter/innen, und den Vorsitzenden der Vereine für ihre gute Organisation und Unterstützung bei den durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen bedanken und hoffe, dass wir auch weiterhin gut und vertrauensvoll zusammenarbeiten können.

KARL BECKER

Qualifizierungsbeauftragter



Abschluss des Lehrganges mit Karl Becker und Wolfgang Elfner (stehend links und rechts)

Lehrgang mit Jürgen Ehrmann, Trainer der Frauenbundesbundesligamannschaft der TSG 1899 Hoffenheim



AKTION EHRENAMT

DFB EHRENAMTSPREIS UND FUßBALLHELDEN JUNGES EHRENAMT

Anerkennung ist wichtig! Jeder weiß, dass dem Fußball die Luft ausginge, gäbe es seine Ehrenamtler nicht. In jedem Verein sind zahlreiche ehrenamtlich Engagierte und freiwillige Helfer aktiv. Als Jugendwart, Kassierer, Trainerin oder Eltern, die bei der Anfahrt zum Auswärtsspiel mithelfen.

Um die ehrenamtliche Arbeit zu würdigen, kann ein Vereinsvorstand warme Worte für die fleißigen Helfer finden. Wichtig ist aber auch, die Anerkennung durch Gesten und Auszeichnungen zum Ausdruck zu bringen. Zum Beispiel, indem man sie oder ihn beim Kreisehrenamtsbeauftragten als Kandidaten für den **DFB-Ehrenamtspreis** vorschlägt. Jährlich werden 286 Personen ausgewählt und für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. 100 davon werden für ein Jahr in den „Club 100“ aufgenommen.

Seit 1997 verleiht der DFB in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden jährlich den **DFB-Ehrenamtspreis**. Die Vorschläge kommen aus den Vereinen, die ihre besonders engagierten Ehrenamtlichen an den jeweiligen Kreisehrenamtsbeauftragten melden. Aus allen Bewerbungen wählen Gremien der Kreise und Bezirke einen Preisträger je Fußballkreis aus.



Die 100 Herausragenden - ausgewählt durch die Landesverbände nach festgelegten Kriterienkatalogen - werden für ein Jahr in den „Club 100“ aufgenommen.

Die **"Fußballhelden"** sind Teil der DFB-Aktion Ehrenamt und wurden im Jahr 2015 erstmals seitens des Deutschen Fußball-Bundes ausgeschrieben. Der Wettbewerb richtet sich speziell an junge Ehrenamtliche, welche sich und/oder ihre Vereine in besonderem Maße durch ihre persönliche Leistung hervorgehoben haben. Das Besondere des Wettbewerbs ist, dass bundesweit jeder Fußballkreis in Deutschland einen „Fußballhelden“ stellt, der sich bereits in jungen Jahren ehrenamtlich um den Jugendfußball verdient gemacht hat.

Der DFB und KOMM MIT, Kooperationspartner im Bereich der DFB-Anerkennungskultur, laden alle 280 Kreissieger zu einer fünftägigen Fußball-Bildungsreise ein.

Der Ehrenamtsbeauftragte im Fußballkreis Karlsruhe hat die Aufgabe, Ihre Vorschläge für die o.g. Preise zu bündeln sowie für alle Nominierten entsprechende Ehrungen durchzuführen. In den vergangenen Jahren konnten wir im Rahmen der Kreispokalendspiele zahlreiche Ehrenamtler.

WOLFGANG KEBLER,
EHRENAMTSBEAUFTRAGTER

*Ehrenamtspreisträger 2016
Armin Walter vom
FSV Alem. Rüppurr
imrahmt von Spielern.*

WEITERE EHRENAMTLER, DIE BEI DEN POKALENDSPIELEN GEEHRT WURDEN.



Fairplay-Ehrung im Rahmen des Eröffnungsspiels in der KL am 10.8.2019

**DIE NOMINIERTEN FÜR DEN DFB EHRENAMTSPREIS BZW. JUNGES EHRENAMT
DER LETZEN PERIODE 2016 - 2019**

Ehrenamtspreis 2016			Junges Ehrenamt 2016		
Thomas	Wöhrle	FG Rüppurr	David	Leyrer	SSV Ettlingen
Armin	Walter	Alem.Rüppurr	Michael	Krüger	FCA Eggenstein
Lutz	Immesberger	FCA Eggenstein	Jan	Greiner	FV Wössingen
Günter	Sengle	ATSV Kleinsteinb.	Rainer	Ehrmann	FCA Eggenstein
Thomas	Wöhrle	FG Rüppurr	Fabienne	Michelberger	ATSV Kleinstein.
Ernst-L.	Kling	SC Schielberg	Fabian	Kunzelmann	KSV
Bernd	Herzog	Alem.Rüppurr	Lucca	Beiler	KSV
Ehrenamtspreis 2017			Junges Ehrenamt 2017		
Oliver	Schula	JFV Stutensee	Fabian	Kunzelmann	KSV
Andreas	Hornung	SC Schielberg	Phillipp	Hilsendegen	SV Völkersbach
Martins	Krikis	KSV	Mathias	Eckert	KSV
Edgar	Merz	SC Wettersbach	Nils	Lösel	FV Ettlingenw.
Ralf	Stückler	TSV Schöllbronn	Daniel	Leyrer	SSV Ettlingen
Christian	Stumpf	KSV	Timo	Winstel	FV Graben
Ehrenamtspreis 2018			Junges Ehrenamt 2018		
Christian	Keller	FC Jöhlingen	Robin	Gräber	SG Stupferich
Ludwig	Kunz	SG Stupferich	Sebastian	Weiß	Bad Herrenalb
			Robin	Borrmann	SG Siemens
			Alexander	Schwarz	FV Graben
Ehrenamtspreis 2019			Junges Ehrenamt 2019		
Kurt	Gröner	SC Schielberg	Christoph	Schäfer	KSC
Sven	Hadeler	VSV Büchig	Malina	Jäck	VfB Grötzingen



**DFB AKTION EHRENAMT – PREISTRÄGER AUS DEM FUßBALLKREIS KARLSRUHE
DFB EHRENAMTSPREIS**

(Fettdruck = Aufnahme in den Club 100)

1997	Willi	Thon	TSV Palmbach
1998	Alfred	Weber	FV Daxlanden
1999	Norbert	Heuser	FV Leopoldshafen
2000	Konrad	Anderer	TSV Busenbach
2001	Helmut	Rubandt	SV Spielberg
2002	Roland	Mautter	FC Germ.Neureut
2003	Hans	Neidhard	ASV Hagsfeld
2004	Siegfried	Hörrle	SVK Beiertheim
2005	Thomas	Bossert	TSV Auerbach
2006	Heinz	Wackershauser	ASV Durlach
2007	Thomas	Bechtold	SC Neuburgweier
2008	Klaus	Vogel	FC Busenbach
2009	Udo	Greilach	ASV Hagsfeld
2010	Gabriele	Schäfer	SSV Ettlingen
2011	Gabi	Kunz	FVA Bruchhausen
2012	Wilfried	Schulz	FC Busenbach
2013	Peter	Andretzki	FG Rüppurr
2014	Peter	Filter	FC Berghausen
2015	Roland	Becker	SG Stupferich
2016	Armin	Walter	Alem. Rüppurr
2017	Ralf	Stückler	TSV Schöllbronn
2018	Christian	Keller	FC Vikt. Jöhlingen
2019	Sven	Hadeler	VSV Büchig

Fußballhelden – Junges Ehrenamt

2015	Prieschl	Kimberley	FC Südstern
2016	Philipp	Hilsendegen	SV Vökersbach
2017	Timo	Winstel	FV Graben
2018	Sebastian	Weiß	SV Bad Herrenalb
2019	Christoph	Schäfer	Karlsruher SC

FREIZEIT- UND BREITENSPO

KINDERFUSSBALL:

In den 4 Jahren, in denen ich für den Bambini Bereich verantwortlich bin, habe ich fast 200 Spielfeste genehmigt. Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen in den Vereinen dafür bedanken, dass sich die Qualität der Anträge und damit auch die Qualität der Spielfeste von Jahr zu Jahr verbessert haben. Wir sind hier auf einem guten Weg und setzen die Bambini-Richtlinien des Badischen Fußballverbandes konsequent, zum Wohle unserer Kleinsten, um.

FUßBALL-KLEEBLATT:

Auf diesen Vereinswettbewerb möchte ich besonders hinweisen. Er bedeutet für die Vereine, sich nach außen hin darzustellen und berücksichtigt neben dem Fußball auch Freizeitaktivitäten. Mit der Teilnahme an

diesem Wettbewerb kann sich ihr Verein für das KLEEblatt in Gold, Silber oder Bronze bewerben.

Gerne bin ich für Fragen zur Teilnahme am Wettbewerb behilflich.

Einige unserer Vereine haben in den letzten Jahren an dem Wettbewerb teilgenommen und die Auszeichnung bei den Ehrungsveranstaltungen im **Europa-Park Rust** erhalten.

Zu diesen Themen gibt es Informationen durch den bfv, die sie auf der Homepage unter www.badfv.de finden.

Auch ich stehe für Fragen aller Art gerne zur Verfügung.

ROLAND BECKER

FREIZEIT- UND BREITENSPORTBEAUFTRAGTER

Ü-WETTBEWERBE (AH-POKAL)

Die zweite Auflage für den AH-Kreispokal (Ü32) fand im Jahre **2016** statt. Im Gegensatz zum Spielmodus im vergangenen Jahr (Turnierform) haben sich die AH-Mannschaften bei einem Treffen darauf geeinigt, den Pokal analog dem Herrenpokal auszutragen.

Nach der Vorrunde wurden die Viertelfinal- und Halbfinalspiele ausgelost und am Ende dieser Qualifikationsspiele waren die SpVgg Söllingen und der SC Wettersbach erfolgreich und haben das Finale ausgetragen.

Dieses Finale wurde im Rahmen des Sport-

festes des FV Spfr. Forchheim vor einer ansehnlichen Kulisse ausgetragen und wurde geleitet von SR Marco Gindner.

Nach einem guten Spiel der 2 hochmotivierten Mannschaften hat der SC Wettersbach das Spiel mit 3 : 1 gewonnen.

Der Kreisvorsitzende Thomas Rößler, unterstützt von Hans-Peter Lahres und Günter Hörner, nahm die Siegerehrung vor, beglückwünschte den **SC Wettersbach** und überreichte den Siegerpokal, die Goldmedaillen und daneben noch das Sieberglas an den Kapitän des Pokalsiegers.

Ebenso gratulierte er der zweitplatzierten Mannschaft, der SpVgg Söllingen.



AH-Kreispokalsieger 2016
SC Wettersbach

AH-Pokal 2017 – 2020

Mit dem Karlsruher Unternehmen **orthoKonzept** hat der Fußballkreis einen neuen Sponsor für diesen Pokal-Wettbewerb gefunden.

Die Firma **orthoKonzept** steht für die Vereine als kompetenter Partner in Sachen Gesundheit im Sport zur Verfügung. Wer seinen Sport gesund und voller Freude bis ins hohe Alter ausüben möchte, kann sich bei von der Firma beraten lassen. Verschiedene Bewegungsanalysen durch Sportwissenschaftler, individuelle Einlagenversorgung, Orthesen oder Bandagen sowie Kompressionsversorgung können dem Einzelnen eine Hilfestellung bieten, um Beschwerden zu lindern oder Verletzungen vorzubeugen bzw. schneller ausheilen zu lassen. Gerne unterstützt die Firma auch bei der richtigen Schuhwahl.

orthoKonzept ist ein junges Unternehmen aus dem Bereich der Orthopädienschuhtechnik. Unter dem Motto „Vom Maßschuh bis zur Sportler-Versorgung“! verfügt **orthoKonzept** aus der langjährigen Zusammenarbeit mit Lauf

und Walkingspezialisten, mehreren Sportärzten und Vereinen in Karlsruhe über große Erfahrungen im Umgang und in der Betreuung von Leistungs- und Freizeitsportlern aus verschiedenen Sportarten.



Vertragsunterzeichnung mit den Geschäftsführern der Fa. orthoKonzept JanTheune und Gunnar Heine (im Bild links und rechts) mit dem Kreisvorsitzenden Thomas Rößler und dem damaligen AH-Beauftrgen Udo Schnürer.

2019 haben sich 20 AH-Mannschaften für den Wettbewerb interessiert und beteiligt.

Erstmals konnte der SC Wettersbach den zum dritten Mal ausgespielten **orthoKonzept** AH-Pokal gewinnen.

Das Finale zwischen dem FV Leopoldshafen und dem SC Wettersbach war geprägt von 2 starken Abwehrreihen die vor allem in der ersten Hälfte wenig Torchancen zu gelassen. Haben.

Nach 80 Minuten stand es immer noch 0:0 und der gute Schiedsrichter Reinhard Strunz bat zum Elfmeterschießen. Wettersbach siegte dann nach 2 tollen Torhüterparaden mit 4:2.

Bei der anschließenden Siegerehrung durch Bernd Bastian konnte der Sieger neben dem Glaspokal und der Goldmedaille noch einen Scheck über 250 € aus den Händen von Jan Theune, Geschäftsführer von **orthoKonzept** entgegen nehmen.

Der Zweitplatzierte FV Leopoldshafen freute sich über Silbermedaille. Das Finale war eingebettet in das Sportfestprogramm zum 100jährigen Jubiläum des FVA Bruchhausen.

Die Planungen für das neue AH-Kreis Pokal-Jahr **2020** wurden wie immer mit den Vereinen besprochen und die erneute Auslosung erfolgte im Januar 2020.

Leider hat die Corona-Pandemie dieses Vorhaben und die Spiele gestoppt und lahmgelegt. So war es leider nicht möglich, einen Kreispokal-Sieger in diesem Jahr zu präsentieren.

Bleibt die Hoffnung, dass in 2021 wieder ein Wettbewerb durchgeführt werden kann.

MARCO BOZIC
AH-Beauftragter



FUTSAL KREISMEISTERSCHAFT

PREMIERE DER PFEIFFER & MAY FUTSAL-KREISMEISTERSCHAFT IN KARLSRUHE

2018 wurde die erste Futsal-Kreismeisterschaft durchgeführt. Der erste Sieger der Pfeiffer & May Futsal-Kreismeisterschaft heißt FC Alemannia Eggenstein. Von neun Teams im Finale ging der FC vor einer tollen Kulisse von nahezu 300 Zuschauern in der Emil-Arheit-Halle Grötzingen als Sieger hervor.

„Es war eine super Erfahrung, Futsal mal unter Turnierbedingungen auszuprobieren“, freut sich Pascal Hermann vom Siegerteam aus Eggenstein. „Dann noch den ersten Platz zu holen, ist natürlich umso schöner.“ Genauso begeistert waren die Organisatoren des Fußballkreises Karlsruhe um den Vorsitzenden Thomas Rößler: „Neun Mannschaften bei der ersten Auflage ist auf jeden Fall ein Erfolg. Wir sind froh, dass das Turnier so gut angenommen wurde. Auch die Zahl der Zuschauer spricht für ein attraktives Turnier, das hat uns sehr positiv überrascht.“

Aus der Vorrunde in zwei Gruppen gingen der Gehörlosen SV Karlsruhe, der FC Alemannia Eggenstein, FSSV Karlsruhe und SV N.K. Croatia Karlsruhe als Halbfinalisten hervor. Die Alemannia und der SV N.K. Croatia gewannen ihre Halbfinalspiele und beide Mannschaften lieferten sich anschließend ein spannendes ausgeglichenes Finale, das nach dem 1:1-Unentschieden während der regulären Spielzeit im Sechsmeterschießen entschieden werden musste. Dabei blieb der FC Alemannia Eggenstein cooler und gewann am Ende mit 4:2.

Für den ersten Turniersieger gab es Dank dem Partner Pfeiffer & May Karlsruhe eine attraktive Prämie in Höhe von 500 Euro. Der SV N.K. Croatia Karlsruhe freute sich über Platz 2 und 400 Euro, den mit 200 Euro dotierten Platz 3 holte sich der Gehörlosen SV Karlsruhe; Vierter wurde der FSSV Karlsruhe, der noch 100 Euro kassierte. 33

Thomas Rössler bedankte sich besonders bei der Firma Pfeiffer & May für die Unterstützung, beim Ausrichter VfB Grötzingen, bei den Mannschaften und den Zuschauern. „Das wiederholen wir im nächsten Jahr auf jeden Fall“, freut sich Rößler schon jetzt.

KREISMEISTERSCHAFT 2019

In der 2. Auflage der Karlsruher PFEIFFER&MAY Futsal-Kreismeisterschaft konnte sich Kreisligist Germania Neureut im Endspiel erst im 6-Meter-Schießen gegen Gastgeber Karlsruher SV mit 4:3 durchsetzen. Der Sieger erhielt einen wertvollen Pokal sowie 500€ Preisgeld. Platz 3 und 4 gingen an die FVgg.Weingarten und den FC 21 Karlsruhe.

Die zahlreichen Zuschauer konnten in der Rintheimer Sporthalle spannende Spiele und insgesamt 48 Tore am Finaltag bejubeln. Turnierleiter Udo Schnürer freute sich über das hohe Niveau sowie die faire Spielweise der Teilnehmer.

In die Veranstaltung war der „Erinnerungstag im Deutschen Fußball – NIE WIEDER“ eingebunden, bei der an die Befreiung des KZ Auschwitz gedacht wurde.

UDO SCHNÜRER (BIS JULI 2019)

Beisitzer für besondere Aufgaben
(Ü-Wettbewerbe und Futsal)

KREISMEISTERSCHAFT 2020

Die 3. Futsal-Kreismeisterschaft fand in der Sporthalle in Linkenheim mit dem Endturnier ihren Höhepunkt.

Bei relativ wenigen Teilnehmern wurden dennoch 51 Tore erzielt und so konnte der FC Germ. Neureut in souveräner Manier sich den Titel PFEIFFER&MAY Futsal-Kreismeister 2020 holen.

Zweitplatzierte wurde die Mannschaft des FSSV Karlsruhe vor dem FV Grünwinkel, dem Karlsruher SV und der SV N.K. Croatia Karlsruhe.

Bei der Siegerehrung wünscht sich Thomas Rößler, Kreisvorsitzender, dass sich bei der nächsten Kreismeisterschaft wieder einige Mannschaften mehr für den Futsal-Sport engagieren.

MARCO BOZIC (SEIT OKTOBER 2019)

Beisitzer für besondere Aufgaben
(Ü-Wettbewerbe und Futsal)



*Siegerehrung für den
FC Alem. Eggenstein
1. Futsal-Kreismeister 2018*

*Im Bild
Thomas Rößler, Kreisvorsitzender (links),
2 Spieler der Siegermannschaft,
Kurt Fischer, Vorsitzender des VfB
Grötzingen sowie Joachim Keilhauer,
Vertreter der Fa. PFEIFFER&MAY (rechts
und 2. von rechts).*

*Siegerehrung des Futsal-Kreismeisters 2019
FC Germ. Neureut mit Spielern des Endspiel-
gegners dem Karlsruher SV.*



BUßGELDBEAUFTRAGTER

In den vergangenen Spielzeiten gab es keine außergewöhnlichen Bußgeldtatbestände.

Auffällig war jedoch, dass die Anzahl fehlender Pässe bzw. nicht unterschriebener Pässe oder Pässe ohne Lichtbild im **Seniorenbereich und im Jugendbereich** deutlich zurück gegangen ist. Hauptgrund für diese positive Entwicklung ist die Nutzung des DFBnet Pass Online.

Das nichtentschuldigte Fehlen bei der monatlichen Pflichtsitzung der **Schiedsrichter** führt leider in allen Spielzeiten zu hohen Fallzahlen mit steigender Tendenz. Hier lässt sich für die Vereine viel Geld sparen, da ein frühzeitiges Absagen z.B. durch moderne Kommunikationsmittel heutzutage kein Problem darstellen sollte.

Auch die Teilnahme an allgemeinen Pflichttagungen folgt einem negativen Trend.

Die genaue Aufteilung nach Spielzeiten:

	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Senioren				
§ 18.2 fehlerhaftes Ausfüllen des Spielberichts durch Verein	4	5	8	2
§ 19.1 fehlende Spielerpässe / fehlendes Bild	100	107	32	14
§ 23.3 Fehlen bei Pflichttagungen	4	8	14	6
Summe	108	120	54	22
Jugend				
§ 17 verspätetes Absenden des Spielberichts durch den Verein	7	6	6	2
§ 18.2 fehlerhaftes Ausfüllen des Spielberichts durch den Verein	2	4	2	3
§ 19.1 fehlende Spielerpässe / fehlendes Bild	201	76	45	14
Summe	210	86	53	19
Schiedsrichter				
§ 21.1 fehlerhaftes Ausfüllen des Spielberichts durch den SR	3	4	6	2
§ 22 SR-Soll/Ist-Vergleich (Anzahl fehlender Quote)	172	151	152	-
§ 23.3 Fehlen bei Pflichttagungen	198	233	250	130
Summe	373	388	408	132
<b style="color: red;">Gesamtanzahl Bußgeldfälle	691	594	515	173

Die Anzahl der Bußgeldfälle stimmt nicht mit der Anzahl der erstellten Bußgeldbescheide überein. Da die Bescheide nur monatliche erstellt werden, finden sich auf den jeweiligen Bescheiden mehrere Tatbestände wieder. Mit dieser Maßnahme werden die Vereine mit deutlich weniger Gebühren belastet.

Abschließend ein Dank an die Vereine für die konstruktive Zusammenarbeit. Sollten Sie künftig Fragen haben, wenden Sie sich gerne direkt an mich.

Heiko Karl
Bußgeldbeauftragter

LEBENSRETTUNG

LEBENSRETTER GEEHRT: „EINEN BESSEREN SIEG WERDEN WIR NICHT MEHR HABEN“

Der Badische Fußballverband, der Fußballkreis Karlsruhe und die Deutsche Herzstiftung ehrten vor dem Nachholspiel TV Mörsch gegen GSK Karlsruhe 2 fünf Lebensretter. In der Partie, die am 7. Oktober 2018 abgebrochen werden musste, reanimierten sie gemeinsam den GSK-Torhüter Serdar Can.

Was war geschehen.

Diesen Tag werden Spieler und Zuschauer so schnell nicht vergessen. Serdar Can, Torwart der zweiten Mannschaft der GSK Karlsruhe, bricht im Spiel beim TV Mörsch in der Halbzeitpause plötzlich zusammen. Der 31-Jährige ist nicht mehr ansprechbar, schwebt in Lebensgefahr. **Natalie Klara Helfer** welche sich diesem Zeitpunkt gerade in der Nähe befand, erkannte die Situation sofort und bemerkte, dass bei Serdar kein Puls mehr zu spüren war und begann sofort den Spieler mit Herzdruckmassage zu reanimieren. Die 3 anderen Damen **Susanne Heidt, Linda Fitterer und Angelika de Heij** wechselten sich zusammen mit Natalie Klara Helfer bei der Herzdruckmassage ab und **Bernd Rapp** beatmete in dieser Zeit Serdar Can, dem an diesem Tag das Glück zur Seite stand.

Alle fünf Lebensretter sind beruflich im medizinischen Bereich tätig und zögern nicht, denn bei einem Herzstillstand zählt jede Minute! Dank ihrer durchgeführten Herzdruckmassage bis zum Eintreffen des Notarztes überlebt Can. Es folgte eine Operation, in der er einen Defibrillator implantiert bekam. Fünf Tage später konnte er das Krankenhaus schon wieder verlassen. „Mir geht es soweit gut“, so Can: „Aber Fußball werde ich nicht mehr spielen dürfen“.

„Wie sie an diesem Tag gekämpft haben, das ist unbeschreiblich!“, war auch Murat Dede, Spielausschuss-Vorsitzender des GSK, schwer beeindruckt.

Grund genug auch für den Badischen Fußballverband und den Fußballkreis Karlsruhe Danke zu sagen. Der Kreisvorsitzende Thomas Rößler überreichte in Anwesenheit des Geretteten mit seiner Familie und einer großen Anzahl von Zuschauern den Ersthelfern Gutscheine für die Thermen & Badewelt Sinsheim sowie einen Blumenstrauß. Von Manuel Romero von der Deutschen Herzstiftung gab es eine „Lebensretter-Urkunde“. „Man kann von großem Glück reden, dass zwei Dinge an diesem Tag passiert sind: dass nicht weggeschaut wurde und man einander geholfen hat“, so Rößler. Hier hat sich gezeigt „wie wichtig es ist, als Laie im Notfall reagieren zu können“, betonte auch Romero.

Zusammen mit dem Badischen Fußballverband bietet das Präventionsteam der Deutschen Herzstiftung unter dem Motto „Lebensretter sein“ für Fußballvereine kostenlose Reanimations-schulungen an. Die etwa dreistündigen Schulungen werden vor Ort durchgeführt und sollen Vereinsmitglieder befähigen, im Notfall richtig reagieren zu können. Denn in Deutschland versterben jährlich etwa 65.000 Menschen am plötzlichen Herztod. Es gilt dabei: Nur wer nicht handelt, handelt falsch. Wer an der Reanimationspuppe die Handgriffe regelmäßig übt, kann sie im Ernstfall abrufen. „Dies ist ein tolles Beispiel dafür“, so Rößler.

Das Nachholspiel der abgebrochenen Partie an Allerheiligen beim TV Mörsch war auch für Can Serdar und seine Familie ein besonderer Moment, denn zum ersten Mal lernte er seine

Lebensretter kennen. Dass der TV Mörsch das Nachholspiel 1:0 für sich entschied, war an solch einem Tag Nebensache. „Unser größter Sieg ist es, dass wir Can Serdar im Leben gehalten haben. Einen besseren Sieg werden wir nicht mehr haben“, fasste Dede das Geschehene vor dem Anpfiff trefflich

zusammen und sprach damit den Anwesenden im Sportpark aus dem Herzen. Und für das Rückspiel sei schon eine Grillparty geplant. Mit dabei wird auch Can Serdar sein, der sich fortan neben dem Platz für seinen Verein engagieren möchte.

GÜNTER HÖRNER



Die Lebensretter mit dem Geretteten.
 Von links: Linda Fitterer, Susanne Heidt, Can Serdar, Natalie Klara Helfer und Bernd Rapp.
 Es fehlt Angelika de Heij.
 Bildnachweise: Bild oben (bfv) Bilder unten (Wolfgang Vöhringer, TV Mörsch)



Abschlusstabellen der Saison 2016/2017

Kreisliga	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 SC Wettersbach	30	24	5	1	73:23	50	77
2 FV Spfr. Forchheim	30	18	9	3	60:25	35	63
3 VfB 05 Knielingen	30	17	6	7	75:35	40	57
4 FC 08 Neureut	30	15	8	7	48:40	8	53
5 FC Vikt. Berghausen	30	12	10	8	51:42	9	46
6 FVgg Weingarten	30	13	6	11	59:40	19	45
7 SG Stupferich	30	12	7	11	64:53	11	43
8 FV Malsch	30	12	6	12	54:49	5	42
9 FC West Karlsruhe	30	11	6	13	46:46	0	39
10 TV Spöck	30	11	5	14	60:58	2	38
11 TSV Auerbach	30	10	8	12	49:53	-4	38
12 SSV Ettlingen	30	10	7	13	55:67	-12	37
13 ASV Hagsfeld	30	10	6	14	43:47	-4	36
14 SVK Beiertheim	30	4	8	18	45:75	-30	20
15 Post Südstadt Karlsruhe	30	5	2	23	31:105	-74	17
16 FV Graben	30	3	7	20	28:83	-55	16

- FV Spfr. Forchheim verliert in der Relegation und verbleibt in der Kreisliga;
- Fair Play-Sieger wurde der Meister SC Wettersbach.

Kreisklasse A 1	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 FC Alem. Eggenstein	30	26	1	3	93:29	64	79
2 FC Germ. Neureut	30	23	2	5	116:42	74	71
3 DJK Mühlburg	30	22	4	4	81:22	59	70
4 FV Leopoldshafen	30	19	6	5	80:36	44	63
5 FV Linkenheim	30	15	6	9	54:52	2	51
6 FV Daxlanden	30	15	5	10	54:41	13	50
7 FV Rußheim	30	13	5	12	43:48	-5	44
8 FC Germ. Friedrichstal 2	30	12	3	15	55:66	-11	39
9 VSV Büchig	30	9	6	15	41:52	-11	33
10 FV Liedolsheim	30	7	9	14	48:64	-16	30
11 FV Fort. Kirchfeld 2	30	8	5	17	42:72	-30	29
12 FV Wössingen	30	7	6	17	53:77	-24	27
13 GSK Karlsruhe	30	8	2	20	45:76	-31	26
14 FV Spfr. Forchheim 2	30	5	11	14	42:76	-34	26
15 FC 08 Neureut 2	30	6	4	20	31:81	-50	22
16 DJK Daxlanden	30	6	3	21	27:71	-44	21

- FC Germ. Neureut hat sich in den Entscheidungsspielen gegen den ATSV Mutschelbach 2 nicht durchsetzen können (0:3 und 1:1) und verbleibt in der Kreiskl. A.
- Fair Play-Sieger wurde der FC 08 Neureut 2.

Meister und Aufsteiger
 Absteiger

Kreisklasse A 2	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 SV Burbach	30	23	5	2	60:25	35	74
2 ATSV Mutschelbach 2	30	22	2	6	111:32	79	68
3 VfB Grötzingen	30	17	4	9	71:50	21	55
4 FC Busenbach	30	15	8	7	73:45	28	53
5 KIT Sport-Club 2010	30	16	3	11	60:41	19	51
6 SpVgg Söllingen	30	13	4	13	50:51	-1	43
7 TSV Schöllbronn	30	11	8	11	64:59	5	41
8 FSV Alem. Rüppurr	30	11	8	11	50:56	-6	41
9 TSV Pfaffenrot	30	12	5	13	60:67	-7	41
10 TSV Oberweier	30	10	5	15	48:59	-11	35
11 SpVgg Durlach-Aue 2	30	9	8	13	48:67	-19	35
12 FV Ettlingenweier 2	30	10	4	16	53:58	-5	34
13 FC Südsterne Karlsruhe	30	9	6	15	51:66	-15	33
14 FV Grünwinkel	30	9	5	16	46:68	-22	32
15 FV Alem. Bruchhausen	30	8	3	19	36:67	-31	27
16 TSV Reichenbach 2	30	5	2	23	32:102	-70	17

- ATSV Mutschelbach 2 hat sich in den Entscheidungsspielen gegen den FC Germ. Neureut durchgesetzt (3:0 und 1:1) und steigt damit in der Kreisliga auf;
- Fair Play-Sieger wurde der TSV Schöllbronn.

Kreisklasse B 1	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 SpVgg Ol. Hertha	28	21	4	3	73:26	47	67
2 Karlsruher SV	28	19	2	7	75:33	42	59
3 FSSV Karlsruhe	28	16	10	2	63:18	45	58
4 FV Hochstetten	28	13	9	6	57:38	19	48
5 FC Vikt. Jöhlingen	28	13	5	10	74:57	17	44
6 FC Fackel Karlsruhe	28	12	7	9	62:49	13	43
7 SV Blankenloch	28	12	6	10	50:39	11	42
8 FG Rüppurr	28	10	8	10	44:39	5	38
9 DJK Karlsruhe-Ost	28	10	5	13	58:61	-3	35
10 SV N.K. Croatia Karlsruhe	28	11	2	15	48:57	-9	35
11 FC 21 Karlsruhe	28	9	8	11	37:48	-11	35
12 FV Leopoldshafen 2	28	7	4	17	27:64	-37	25
13 SV Staffort	28	6	4	18	31:66	-35	22
14 FV Linkenheim 2	28	5	4	19	35:77	-42	19
15 FC Germ. Neureut 2	28	5	4	19	22:84	-62	19
16 DJK Durlach	0	0	0	0	0:0	0	0

- Karlsruher SV gewinnt die Entscheidungsrunde und steigt auf in die Kreisklasse A;
- DJK Durlach ist erster Absteiger, da die Mannschaft zurück gezogen wurde;
- FC Germ. Neureut 2 gewinnt die Entscheidungsrunde und bleibt in der Kreiskl. B;
- Fair Play-Sieger wurde der FC Germ. Neureut.

Kreisklasse B 2	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 SC Neuburgweier	30	23	4	3	89:26	63	73
2 TV Mörsch	30	20	6	4	65:29	36	66
3 ATSV Kleinsteinbach	30	21	2	7	86:41	45	65
4 FT Forchheim	30	13	11	6	57:48	9	50
5 SV Völkersbach	30	12	9	9	70:57	13	45
6 TSV Palmbach	30	13	4	13	63:51	12	43
7 ASV Wolfartsweier	30	12	5	13	71:64	7	41
8 FC Busenbach 2	30	11	8	11	52:56	-4	41
9 SpVgg Söllingen 2	30	11	7	12	48:50	-2	40
10 VfR Ittersbach	30	11	6	13	57:58	-1	39
11 TSV Schöllbronn 2	30	11	5	14	67:77	-10	38
12 TSV Spessart	30	10	5	15	47:58	-11	35
13 FC Südsterne Karlsruhe 2	30	9	7	14	54:60	-6	34
14 SG Siemens Karlsruhe	30	10	1	19	65:89	-24	31
15 FV Sulzbach	30	8	3	19	39:75	-36	27
16 FV Alem. Bruchhausen 2	30	3	1	26	31:122	-91	10

- TV Mörsch hat die Entscheidungsrunde nicht gewonnen und verbleibt in der Kreisklasse B;
- FV Sulzbach verliert in der Entscheidungsrunde und steigt ab;
- Fair Play-Sieger wurde der VfR Ittersbach.

Kreisklasse B 3	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 FC Vikt. Berghausen 2	30	21	5	4	83:36	47	68
2 SSV Ettligen 2	30	19	4	7	90:44	46	61
3 FC Spöck 2	30	17	5	8	69:53	16	56
4 SV Langensteinbach 2	30	14	11	5	60:34	26	53
5 FVgg Weingarten 2	30	15	2	13	56:46	10	47
6 SVK Beiertheim 2	30	13	7	10	58:37	21	46
7 SG Stupferich 2	30	13	6	11	58:57	1	45
8 FV Malsch 2	30	13	5	12	60:58	2	44
9 TV Spöck 2	30	12	4	14	49:55	-6	40
10 SV Spielberg 2	30	12	2	16	60:65	-5	38
11 FC Español Karlsruhe 2	30	11	4	15	61:80	-19	37
12 FV Spfr. Forchheim 3	30	10	6	14	63:74	-11	36
13 SC Wettersbach 2	30	11	1	18	63:74	-11	34
14 VfB 05 Knielingen 2	30	10	4	16	44:63	-19	34
15 TSV Auerbach 2	30	7	5	18	50:83	-33	26
16 Post Südstadt Karlsruhe 2	30	6	1	23	37:102	-65	19

- SSV Ettligen 2 wird Zweiter in der Entscheidungsrunde und verbleibt in der Kreisklasse B;
- TSV Auerbach 2 wird Zweiter in der Entscheidungsrunde und steigt ebenfalls ab in die Kreisklasse C.
- Fair Play-Sieger wurde der SC Wettersbach.

Kreisklasse C 1	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 SW Mühlburg	30	23	2	5	100:35	65	71
2 SC Bulach	30	20	8	2	93:27	66	68
3 SV Nordwest	30	19	7	4	87:40	47	64
4 SG Herrenalb/Neus.-R.	30	17	6	7	85:46	39	57
5 ASV Hagsfeld 2	30	16	9	5	76:42	34	57
6 DJK Rüppurr	30	15	5	10	69:57	12	50
7 FC West Karlsruhe 2	30	14	6	10	75:52	23	48
8 SC Schielberg	30	15	2	13	68:58	10	47
9 SV Germ. Karlsruhe	30	12	5	13	52:57	-5	41
10 SV Hohenwettersbach	30	12	4	14	57:44	13	40
11 ESG Frankonia Karlsruhe	30	10	3	17	44:73	-29	33
12 TSV Wöschbach	30	10	2	18	45:67	-22	32
13 FG Rüppurr 3	30	7	4	19	37:106	-69	25
14 FV Graben 2	30	6	5	19	34:61	-27	23
15 Karlsruher FV	30	4	5	21	39:104	-65	17
16 TSV Etzenrot	30	3	1	26	21:113	-92	10

- SW Mühlburg steigt als Meister in die Kreisklasse B auf;
- SC Bulach gewinnt das Entscheidungsspiel und steigt in die Kreisklasse B auf;
- Fair Play-Sieger wurde der SV Germania Karlsruhe.

Kreisklasse C 2	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 TSV Pfaffenrot 2	28	22	3	3	96:26	70	69
2 Karlsruher SV 2	28	21	4	3	103:27	76	67
3 FG Rüppurr 2	28	18	4	6	83:41	42	58
4 FC Fackel Karlsruhe 2	28	17	4	7	83:38	45	55
5 FSSV Karlsruhe 2	28	13	7	8	82:53	29	46
6 DJK Karlsruhe-Ost 2	28	13	4	11	55:50	5	43
7 FC Vikt. Jöhlingen 2	28	11	8	9	79:59	20	41
8 TSV Oberweier 2	28	12	5	11	70:53	17	41
9 FV Hochstetten 2	28	10	6	12	66:69	-3	36
10 SpVgg Ol. Hertha 2	28	9	5	14	65:72	-7	32
11 SV Blankenloch 2	28	8	2	18	63:88	-25	26
12 SV N.K. Croatia 2	28	7	5	16	49:128	-79	26
13 SV Staffort 2	28	5	5	18	41:102	-61	20
14 FC 21 Karlsruhe 2	28	5	3	20	48:106	-58	18
15 SG Burbach/Völkersb. 2	28	4	5	19	41:112	-71	17

- TSV Pfaffenrot 2 steigt als Meister in die Kreisklasse B auf;
- Karlsruher SV 2 verliert das Entscheidungsspiel gegen den FV Ettlingenweier 3 und verbleibt in der Kreisklasse C;
- Fair Play-Sieger wurde der Karlsruher SV 2.

Kreisklasse C 3	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
------------------------	---------------	----------	----------	----------	-----------------	--------------	---------------

1	DJK Mühlburg 2	30	25	2	3	124:40	84	77
2	FV Daxlanden 2	30	22	5	3	124:36	88	71
3	FC Alem. Eggenstein 2	30	21	5	4	109:20	89	68
4	VfB Grötzingen 2	30	21	5	4	104:36	68	68
5	SC Neuburgweier 2	30	18	1	11	82:68	14	55
6	VSV Büchig 2	30	16	6	8	68:41	27	54
7	ASV Wolfartsweier 2	30	16	2	12	87:78	9	50
8	TSV Palmbach 2	30	11	5	14	69:80	-11	38
9	FV Liedolsheim 2	30	11	5	14	48:70	-22	38
10	FT Forchheim 2	30	9	3	18	50:76	-26	30
11	FV Wössingen 2	30	9	2	19	51:77	-26	29
12	FV Rußheim 2	30	7	6	17	58:85	-27	27
13	TV Mörsch 2	30	7	4	19	44:104	-60	25
14	GSK Karlsruhe 2	30	6	4	20	42:116	-74	22
15	DJK Daxlanden 2	30	5	4	21	45:113	-68	19
16	FV Spfr. Forchheim 4	30	5	3	22	43:108	-65	18

- FV Daxlanden 2 nimmt nicht an der Entscheidungsrunde teil, da der FV und die DJK Daxlanden fusionieren und in der nächsten Runde 3 Mannschaften stellen;
- Fair Play-Sieger wurde der FV Spfr. Forchheim 4.

Kreisklasse C 4	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
------------------------	---------------	----------	----------	----------	-----------------	--------------	---------------

1	FV Grünwinkel 2	26	22	2	2	130:33	97	68
2	FV Ettlingenweier 3	26	20	3	3	91:31	60	63
3	ATSV Mutschelbach 3	26	20	2	4	126:25	101	62
4	SV Nordwest 2	26	20	0	6	98:51	47	60
5	TSV Spessart 2	26	16	1	9	104:59	45	49
6	SV Hohenwettersbach 2	26	11	4	11	69:69	0	37
7	SW Mühlburg 2	26	11	3	12	62:79	-17	36
8	FV Sulzbach 2	26	11	2	13	68:96	-28	35
9	SC Bulach 2	26	10	3	13	51:61	-10	33
10	ATSV Kleinsteinbach 2	26	10	1	15	58:84	-26	31
11	SG Herrenalb/Neus.-R. 2	26	8	0	18	47:74	-27	24
12	ESG Frankonia Karlsruhe 2	26	5	1	20	37:96	-59	16
13	SC Schielberg 2	26	3	2	21	28:129	-101	11
14	SV Germ. Karlsruhe 2	26	3	0	23	29:111	-82	9
15	Karlsruher FV 2	0	0	0	0	0:0	0	0
16	TSV Etzenrot 2	0	0	0	0	0:0	0	0

- FV Ettlingenweier 3 verliert das Entscheidungsspiel gegen den SC Bulach mit 0:2 und verbleibt deshalb in der Kreisklasse C;
- Karlsruher FV 2 und der TSV Etzenrot 2 haben während der laufenden Runde die Mannschaften zurück gezogen;
- Fair Play-Sieger wurde die ESG Frankonia Karlsruhe 2.

Abschlusstabellen der Saison 2017/2018

Kreisliga	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 ATSV Mutschelbach 2	30	22	7	1	84:32	52	73
2 FV Malsch	30	20	5	5	71:39	32	65
3 FC 08 Neureut	30	19	6	5	82:29	53	63
4 TV Spöck	30	16	4	10	60:48	12	52
5 VfB 05 Knielingen	30	16	3	11	66:41	25	51
6 FC West Karlsruhe	30	14	6	10	61:40	21	48
7 FVgg Weingarten	30	13	9	8	44:34	10	48
8 FV Spfr. Forchheim	30	13	7	10	60:42	18	46
9 FC Alem. Eggenstein	30	14	3	13	58:58	0	45
10 ASV Hagsfeld	30	9	12	9	44:48	-4	39
11 SSV Ettlingen	30	11	2	17	51:79	-28	35
12 SG Stupferich	30	8	7	15	47:51	-4	31
13 TSV Auerbach	30	9	4	17	40:79	-39	31
14 SV Burbach	30	8	4	18	53:84	-31	28
15 FC Vikt. Berghausen	30	5	5	20	31:63	-32	20
16 FC Spöck	30	0	2	28	20:105	-85	2

- FV Malsch verlor das Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die LL Mittelbaden und verbleibt damit in der Kreisliga;
- Fair Play-Sieger wurde die FVgg Weingarten.

Kreisklasse A 1	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 FC Germ. Neureut	30	26	1	3	103:17	86	79
2 DJK Mühlburg	30	25	3	2	105:25	80	78
3 FV Leopoldshafen	30	22	5	3	73:23	50	71
4 GSK Karlsruhe	30	12	6	12	49:57	-8	42
5 FV Rußheim	30	11	7	12	44:47	-3	40
6 SpVgg Olympia Hertha	30	12	3	15	39:54	-15	39
7 VSV Büchig	30	10	8	12	43:55	-7	38
8 Karlsruher SV	30	10	8	12	40:51	-11	38
9 FC Germ. Friedrichstal 2	30	11	5	14	46:62	-16	38
10 FV Spfr. Forchheim 2	30	11	4	15	50:68	-18	37
11 SG DJK/FV Daxlanden	30	10	5	15	44:57	-13	35
12 SpG Alem./FG Rüppurr	30	10	5	15	59:76	-17	35
13 FV Liedolsheim	30	10	3	17	53:80	-27	33
14 FV Fortuna Kirchfeld 2	30	8	8	14	60:71	-11	32
15 FV Linkenheim	30	7	6	17	51:82	-31	27
16 FV Graben	30	4	5	21	38:77	-39	17

-
- DJK Mühlburg gewinnt die Aufstiegsspiele gegen den SVK Beiertheim mit 6:0 und 8:2 und steigt damit ebenfalls in die Kreisliga auf;
- der FV Linkenheim gewinnt das Entscheidungsspiel gegen den TSV Oberweier und verbleibt in der Kreisklasse A;
- Fair Play-Sieger wurde der FC Germ. Friedrichstal 2

Kreisklasse A 2	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 FC Busenbach	30	23	5	2	72:22	50	74
2 SVK Beiertheim	30	17	5	8	68:33	35	56
3 SpVgg Söllingen	30	15	7	8	72:43	29	52
4 VfB Grötzingen	30	15	7	8	54:28	16	52
5 TSV Schöllbronn	30	15	7	8	59:53	6	52
6 SpVG Durlach-Aue 2	30	13	5	12	65:59	6	44
7 TSV Pfaffenrot	30	13	4	13	45:55	-10	43
8 KIT Sport-Club 2010	30	13	3	14	53:65	-12	42
9 FV Ettlingenweier 2	30	11	7	12	51:50	1	40
10 FC Südsterne Karlsruhe	30	11	5	14	67:63	4	38
11 FV Grünwinkel	30	10	8	12	54:62	-8	38
12 Post Südst. Karlsruhe	30	10	5	15	58:62	-4	35
13 SC Neuburgweier	30	8	8	14	62:72	-10	32
14 FV Wössingen	30	7	8	15	40:62	-22	29
15 TSV Oberweier	30	7	5	18	52:86	-34	26
16 FC Vikt. Berghausen 2	30	5	5	20	33:80	-47	20

- SVK Beiertheim hat die Entscheidungsspiele verloren und verbleibt damit in der Kreisklasse A;
- Fair Play-Sieger wurde der KIT Sport-Club 2010.

Kreisklasse B 1	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 FC Vikt. Jöhlingen	30	27	1	2	136:30	106	82
2 FSSV Karlsruhe	30	20	4	6	98:40	58	64
3 SV Blankenloch	30	20	2	8	96:34	62	62
4 SV N.K. Croatia Karlsruhe	30	19	2	9	76:46	30	59
5 FV Hochstetten	30	18	3	9	84:55	29	57
6 FC Fackel Karlsruhe	30	17	3	10	87:57	30	54
7 FC 21 Karlsruhe	30	13	7	10	76:65	11	46
8 DJK Karlsruhe-Ost	30	12	6	12	60:62	-2	42
9 SG DJK/FV Daxlanden 2	30	11	5	14	48:72	-24	38
10 FC Germ. Neureut 2	30	9	3	18	46:74	-28	30
11 SpG Alem./FG Rüppurr 2	30	9	3	18	47:78	-31	30
12 SV Staffort	30	9	3	18	42:83	-41	30
13 FV Leopoldshafen 2	30	9	1	20	48:79	-31	28
14 FV Linkenheim 2	30	8	3	19	42:88	-46	27
15 SG Siemens Karlsruhe 2	30	7	4	19	46:83	-37	25
16 DJK Mühlburg 2	30	4	6	20	41:127	-86	18

- FC Viktoria Jöhlingen steigt als Meister in die Kreisklasse A auf;
- Der FSSV Karlsruhe wird Erster der Entscheidungsrunde und steigt ebenfalls auf;
- Absteiger ist die DJK Mühlburg 2;

Kreisklasse B 2	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 FV Alem. Bruchhausen	28	20	1	7	107:36	71	61
2 ATSV Kleinsteinbach	28	18	4	6	95:51	44	58
3 FT Forchheim	28	16	5	7	80:49	31	53
4 SC Bulach	28	14	9	5	59:35	24	51
5 TV Mörsch	28	16	2	10	79:53	26	50
6 ASV Wolfartsweier	28	15	3	10	55:42	13	48
7 SV Spielberg 2	28	15	1	12	87:78	9	46
8 TSV Palmbach	28	12	2	14	50:57	-7	38
9 SV Langensteinbach 2	28	10	5	13	46:57	-11	35
10 SV Völkersbach	28	10	4	14	61:61	0	34
11 VfR Ittersbach	28	9	4	15	57:80	-23	31
12 FC Español Karlsruhe 2	28	9	3	16	77:112	-35	30
13 TSV 05 Reichenbach 2	28	8	4	16	45:93	-48	28
14 TSV Spessart	28	5	6	17	45:70	-25	21
15 SW Mühlburg	28	4	5	19	51:120	-69	17
16 SC Wettersbach 2	0	0	0	0	0:0	0	0

- ATSV Kleinsteinbach hat sich in der Aufstiegsrunde nicht durchgesetzt und verbleibt in der Kreisklasse B
- SC Wettersbach 2 ist erster Absteiger, da die Mannschaft zurück gezogen wurde;
- Fair Play-Sieger wurde der SV Langensteinbach.

Kreisklasse B 3	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 VfB 05 Knielingen 2	28	20	4	4	93:28	65	64
2 FC Spöck 2	28	19	7	2	76:27	49	64
3 FVgg Weingarten 2	28	15	8	5	55:34	21	53
4 FC 08 Neureut 2	28	15	6	7	60:34	26	51
5 FC Busenbach 2	28	14	4	10	62:45	17	46
6 SG Stupferich 2	28	13	6	9	73:45	28	45
7 TV Spöck 2	28	11	8	9	66:48	18	41
8 SpVgg Söllingen 2	28	10	8	10	59:52	7	38
9 FV Spfr. Forchheim 3	28	11	2	15	44:65	-21	35
10 SVK Beiertheim 2	28	9	4	15	43:59	-16	31
11 FV Malsch 2	28	8	5	15	46:63	-17	29
12 FC Südsterne Karlsruhe 2	28	6	9	13	45:59	-14	27
13 SSV Ettlingen 2	28	6	9	13	45:67	-22	27
14 TSV Schöllbronn 2	28	6	6	16	43:91	-48	24
15 TSV Pfaffenrot 2	28	2	4	22	21:114	-93	10
16 FV Grünwinkel 2	0	0	0	0	0:0	0	0

- FC Spöck 2 hat kein Aufstiegsrecht, da die 1. Mannschaft in die Kreiskl. A abgestiegen ist.
- FVgg Weingarten 2 wurde Zweiter der Aufstiegsrunde und verbleibt in der Kreiskl. B;
- FV Grünwinkel 2 wurde abgemeldet und ist erster Absteiger; ebenso steigt auch der TSV Pfaffenrot 2 ab, da der Verein auf die Teilnahme an Verbandsspielen im nächsten Jahr verzichtet hat.
- Fair Play-Sieger wurde der FV Malsch 2.

Kreisklasse C 1		Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1	ASV Hagsfeld 2	30	23	2	5	110:32	78	71
2	Karlsruher FV	30	22	4	4	84:25	59	70
3	SpVgg Germ. Karlsruhe	30	22	2	6	71:34	37	68
4	DJK Rüppurr	30	20	4	6	87:40	47	64
5	SV Hohenwettersbach	30	18	5	7	89:41	48	59
6	SpG Herrenalb/Neus.-Rotens.	30	17	5	8	84:50	34	56
7	SC Schielberg	30	14	5	11	48:42	6	47
8	FC Alem. Eggenstein 2	30	14	4	12	55:67	-12	46
9	ESG Frankonia Karlsruhe	30	11	6	13	65:71	-6	39
10	ATSV Mutschelbach 3	30	10	6	14	57:66	-9	36
11	FV Sulzbach	30	9	5	16	58:78	-20	32
12	SV Nordwest	30	7	5	18	40:81	-41	26
13	TSV Wöschbach	30	8	2	20	50:103	-53	26
14	FC West Karlsruhe 2	30	7	3	20	42:74	-32	24
15	TSV Auerbach 2	30	6	3	21	36:87	-51	21
16	TSV Etzenrot	30	0	3	27	11:96	-85	3

- Der Karlsruher FV gewinnt die Entscheidungsrunde (7:1 und 2:1) und steigt ebenfalls in die Kreiskl. B auf.
- Fair Play-Sieger wurde der TSV Etzenrot.

Kreisklasse C 2		Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1	GSK Karlsruhe 2	28	21	5	2	103:35	68	68
2	FC Vikt. Jöhlingen 2	28	18	3	7	70:28	42	57
3	Karlsruher SV 2	28	17	5	6	87:35	52	56
4	FV Hochstetten 2	28	18	2	8	81:53	28	56
5	SG DJK/FV Daxlanden 2	28	15	7	6	113:66	47	52
6	VSV Büchig 2	28	13	4	11	72:61	11	43
7	SV Blankenloch 2	28	11	3	14	72:73	-1	36
8	DJK Karlsruhe-Ost 2	28	9	8	11	64:61	3	35
9	FC 21 Karlsruhe 2	28	9	5	14	62:68	-6	32
10	FV Graben 2	28	8	8	12	45:57	-12	32
11	FSSV Karlsruhe 2	28	10	2	16	51:70	-19	32
12	FV Liedolsheim 2	28	9	5	14	48:69	-21	32
13	FV Rußheim 2	28	8	4	16	47:100	-53	28
14	SpVgg Olympia Hertha 2	28	6	5	17	38:72	-34	23
15	SV Staffort 2	28	3	2	23	16:127	-111	11

- GSK Karlsruhe 2 steigt als Meister in die Kreisklasse B auf;
- der FC Vikt. Jöhlingen 2 hat die beiden Aufstiegsspiele verloren und verbleibt in der Kreisklasse C;
- Fair Play-Sieger wurde die DJK Karlsruhe-Ost 2.

Kreisklasse C 3	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 FV Alem. Bruchhausen 2	24	19	1	4	101:21	80	58
2 FC Fackel 2	24	19	1	4	95:34	61	58
3 TSV Spessart 2	24	15	2	7	85:38	47	47
4 SV N.K. Croatia KA 2	24	15	1	8	79:56	23	46
5 FT Forchheim 2	24	11	5	8	52:46	6	38
6 FV Spfr. Forchheim 2	24	11	3	10	56:61	-5	36
7 ATSV Kleinsteinbach 2	24	10	4	10	60:54	6	34
8 TSV Palmbach 2	24	9	5	10	66:47	19	32
9 TV Mörsch 2	24	10	2	12	48:68	-20	32
10 SC Bulach 2	24	9	1	14	47:75	-28	28
11 SpG Völkers-/Burbach 2	24	7	2	15	45:108	-63	23
12 VfR Ittersbach 2	24	2	4	18	29:87	-58	10
13 SW Mühlburg 2	24	2	3	19	21:89	-68	9
14 ASV Wolfartsweier 2	0	0	0	0	0:0	0	0

- der FC Fackel 2 hat kein Aufstiegsrecht, da die erste Mannschaft in der Kreiskl. B spielt.
- ASV Wolfartsweier 2 wurde aus dem Wettbewerb ausgeschlossen, da die Mannschaft drei Mal nicht angetreten ist.
- Fair Play-Sieger wurde der TSV Palmbach 2.

Kreisklasse C 4	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 FV Ettlingenweier 3	24	21	1	2	111:17	94	64
2 VfB Grötzingen 2	24	19	3	2	73:25	48	60
3 SC Neuburgweier 2	24	18	1	5	91:37	54	55
4 FV Wössingen 2	24	13	0	11	58:36	22	39
5 Post Südst. Karlsruhe 2	24	13	0	11	88:78	10	39
6 SpG Alem./FG Rüppurr 3	24	11	2	11	68:70	-2	35
7 TSV Oberweier 2	24	10	2	12	52:48	4	32
8 SpG Herrenalb/Neus-R. 2	24	9	3	12	51:72	-21	30
9 SpVgg Germ. Karlsruhe 2	24	9	2	13	51:62	-11	29
10 SV Nordwest 2	24	7	5	12	62:76	-14	26
11 SV Hohenwettersbach 2	24	6	6	12	48:74	-26	24
12 SC Schielberg 2	24	4	0	20	33:127	-94	12
13 ESG Frankonia Karlsruhe 2	24	3	1	20	25:89	-64	10
14 FV Sulzbach 2	0	0	0	0	0:0	0	0

- Der FV Sulzbach 2 wurde aus dem Wettbewerb genommen, da die Mannschaft abgemeldet wurde;
- VfB Grötzingen 2 wurde in der Entscheidungsrunde Zweiter und verbleibt in der Kreisklasse C;
- Fair Play-Sieger wurde der SV Hohenwettersbach 2.

Abschlusstabellen der Saison 2018/2019

Kreisliga	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 FC 08 Neureut	30	17	7	6	75:35	40	58
2 FC Alem. Eggenstein	30	17	6	7	55:41	14	57
3 SG Stupferich	30	17	5	8	52:38	14	56
4 TV Spöck	30	17	4	9	62:37	25	55
5 FC Germ. Neureut	30	16	5	9	59:38	21	53
6 FVgg Weingarten	30	15	6	9	61:38	23	51
7 FV Spfr. Forchheim	30	13	6	11	53:36	17	45
8 DJK Mühlburg	30	12	7	11	50:44	6	43
9 FC West Karlsruhe	30	13	2	15	44:48	-4	41
10 FC Busenbach	30	11	6	13	44:45	-1	39
11 TSV Auerbach	30	10	7	13	40:52	-12	37
12 VfB Knielingen	30	9	9	12	39:38	1	36
13 FV Malsch	30	8	9	13	28:47	-19	33
14 ASV Hagsfeld	30	6	8	16	36:58	-22	26
15 SSV Ettlingen	30	5	7	18	32:73	-41	22
16 SV Burbach	30	4	6	20	23:85	-62	18

- FC Al. Eggenstein hat das Entscheidungsspiel verloren und verbleibt in der Kreisliga;
- Fair Play-Sieger wurde der VfB 05 Knielingen.

Kreisklasse A 1	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 FV Leopoldshafen	30	25	3	2	109:20	89	78
2 SG DJK/FV Daxlanden	30	25	2	3	69:22	47	77
3 Karlsruher SV	30	16	9	5	60:40	20	57
4 FV Grünwinkel	30	14	7	9	58:39	19	49
5 FV Liedolsheim	30	15	4	11	60:42	18	49
6 FV Linkenheim	30	15	3	12	72:62	10	48
7 FC Spöck	30	15	2	13	68:55	13	47
8 FC Germ. Friedrichstal 2	30	11	6	13	57:71	-14	39
9 SG Rüppurr Alem.-DJK-FG	30	11	5	14	56:65	-9	38
10 VSV Büchig	30	10	7	13	59:73	-14	37
11 FSSV Karlsruhe	30	9	8	13	55:58	-3	35
12 FV Rußheim	30	8	9	13	45:55	-10	33
13 VfB Knielingen 2	30	7	8	15	49:76	-27	29
14 FV Fortuna Kirchfeld 2	30	6	9	15	32:62	-30	27
15 GSK Karlsruher	30	6	3	21	46:91	-45	21
16 SpVgg Olympia Hertha	30	3	3	24	36:100	-64	12

- SG DJK/FV Daxlanden hat sich in den Entscheidungsspiele gegen die SpVgg Söllingen durchgesetzt (1:1 und 3:1) und steigt ebenfalls in die Kreisliga auf;
- 1. Absteiger ist der FC Germ. Friedrichstal 2, da die Mannschaft am viertletzten Spieltag vom laufenden Wettbewerb zurück gezogen wurde.
- Fair Play-Sieger wurde der FSSV Karlsruhe.

Kreisklasse A 2	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 FC Viktoria Jöhlingen	30	18	4	8	82:45	37	58
2 SpVgg Söllingen	30	16	7	7	62:41	21	55
3 KIT Sport-Club 2010	30	15	9	6	65:32	33	54
4 FV Alem. Bruchhausen	30	15	6	9	66:41	25	51
5 TSV Schöllbronn	30	13	10	7	52:38	14	49
6 VfB Grötzingen	30	13	8	9	49:38	11	47
7 SpVgg Durlach-Aue 2	30	13	6	11	52:57	-5	45
8 FV Ettlingenweier 2	30	12	7	11	48:50	-2	43
9 Post Südst. Karlsruhe	30	12	5	13	69:66	3	41
10 FC Vikt. Berghausen	30	12	2	16	63:66	-3	38
11 FV Spfr. Forchheim 2	30	9	8	13	47:58	-11	35
12 SVK Beiertheim	30	10	5	15	55:72	-17	35
13 FC Südsterne Karlsruhe	30	9	7	14	45:57	-12	34
14 SC Neuburgweier	30	10	4	16	47:64	-17	34
15 FV Wössingen	30	11	1	18	41:68	-27	34
16 TSV Pfaffenrot	30	5	5	20	30:80	-50	20

- SpVgg Söllingen verbleibt in der Kreisklasse A (Entsch.spiele 1:1 und 1:3);
- Fair Play-Sieger wurde der KIT Sport-Club 2010 e.V.

Kreisklasse B 1	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 SV Blankenloch	30	24	1	5	84:27	57	73
2 FV Hochstetten	30	21	6	3	92:37	55	69
3 FC Espanöl Karlsruhe 2	30	19	9	2	100:32	68	66
4 ASV Wolfartsweier	30	16	10	4	81:33	48	58
5 FC Fackel Karlsruhe	30	17	7	6	65:36	29	58
6 SV Staffort	30	16	5	9	69:54	15	53
7 FV Graben	30	14	6	10	65:43	22	48
8 FV Leopoldshafen 2	30	11	6	13	63:44	19	39
9 DJK Karlsruhe-Ost	30	7	11	12	45:49	-4	32
10 FC 21 Karlsruhe	30	10	2	18	55:68	-13	32
11 SC Bulach	30	8	7	15	40:66	-26	31
12 SV N.K. Croatia Karlsruhe	30	8	5	17	35:84	-49	29
13 FV Linkenheim 2	30	6	7	17	33:82	-49	25
14 SW Mühlburg	30	7	2	21	40:109	-69	23
15 SG Siemens Karlsruhe	30	6	3	21	34:71	-37	21
16 FC Spöck 2	30	6	1	23	28:94	-66	19

- SV Blankenloch steigt als Meister in die Kreisklasse A auf;
- FV Hochstetten wird Zweiter der Entscheidungsrunde und bleibt in der Kreiskl. B;
- Keine Absteiger; s. auch B3;
- Fair Play-Sieger wurde der FV Graben.

Kreisklasse B 2	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 TSV Oberweier	30	25	2	3	103:48	55	77
2 ATSV Kleinsteinbach	30	22	4	4	122:49	73	70
3 FT Forchheim	30	19	4	7	85:46	39	61
4 TV Mörsch	30	17	6	7	74:41	33	57
5 TSV Palmbach	30	17	4	9	83:40	43	55
6 TSV 05 Reichenbach 2	30	16	5	9	67:49	18	53
7 SG Rüppurr Alem-DJK-FG 2	30	14	2	14	62:70	-8	44
8 SG DJK/FV Daxlanden 2	30	12	7	11	60:54	6	43
9 TSV Spessart	30	12	6	12	67:66	1	42
10 VfR Ittersbach	30	11	6	13	104:92	12	39
11 Karlsruher FV	30	11	4	15	77:74	3	37
12 SV Völkersbach	30	9	5	16	58:72	-14	32
13 FV Ettligenweier 3	30	8	5	17	51:74	-23	29
14 TSV Schöllbronn 2	30	8	3	19	58:94	-36	27
15 GSK Karlsruhe 2	30	3	2	25	22:142	-110	11
16 FV Alem. Bruchhausen 2	30	3	1	26	37:129	-92	10

- Der ATSV Kleinsteinbach steigt ebenfalls in die Kreisliga auf, da er die Aufstiegsrunde für sich entscheiden konnte.
- Keine Absteiger; s B3;
- Fair Play-Sieger wurde die Meistermannschaft des SG Rüppurr Alem.-DJK-FG 2.

Kreisklasse B 3	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 FVgg Weingarten 2	28	21	3	4	93:32	61	66
2 SG Stupferich 2	28	19	4	5	84:28	56	61
3 SpVgg Söllingen 2	28	16	8	4	57:37	20	56
4 FC Germ. Neureut 2	28	16	5	7	50:32	18	53
5 SV Langensteinbach 2	28	15	6	7	55:42	13	51
6 FC 08 Neureut 2	28	14	8	6	59:38	21	50
7 ASV Hagsfeld 2	28	11	3	14	45:62	-17	36
8 TV Spöck 2	28	10	5	13	54:43	11	35
9 FC Südsterne Karlsruhe 2	28	9	6	13	54:64	-10	33
10 FC Busenbach 2	28	9	5	14	51:50	1	32
11 SVK Beiertheim 2	28	9	2	17	41:55	-14	29
12 FV Malsch 2	28	9	2	17	31:65	-34	29
13 SSV Ettligen 2	28	5	8	15	28:59	-31	23
14 SV Spielberg 2	28	5	5	18	31:89	-58	20
15 FV Spfr. Forchheim 3	28	4	6	18	29:66	-37	18
16 FC Vikt. Berghausen 2	0	0	0	0	0:0	0	0

- 1. Absteiger in die Kreisklasse C ist der FC Vikt. Berghausen 2, da die Mannschaft kurz vor Beginn der Runde abgemeldet wurde. Da der SV Spielberg 2 keine Mannschaft für die Kkl. B in der nächsten Saison melden wird, muss kein weiterer Absteiger ermittelt werden.
- Fair Play-Sieger wurde der Staffelmeister FVgg Weingarten 2.

Kreisklasse C 1		Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1	SpG Herrenalb/Neus-Rotensol	26	21	4	1	100:23	77	67
2	SC Schielberg	26	20	3	3	65:18	47	63
3	FV Sulzbach	26	17	7	2	74:34	40	58
4	SV Hohenwettersbach	26	15	4	7	63:28	35	49
5	SpVgg Germ. Karlsruhe	26	14	5	7	70:46	24	47
6	TSV Wöschbach	26	12	6	8	70:50	20	42
7	VfB Grötzingen 2	26	13	2	11	46:51	-5	41
8	ESG Frankonia Karlsruhe	26	9	5	12	50:56	-6	32
9	FC Vikt. Jöhlingen 2	26	8	7	11	42:59	-17	31
10	SV Nordwest Karlsruhe	26	8	0	18	45:70	-25	24
11	FV Wössingen 2	26	5	5	16	42:65	-23	20
12	TSV Etzenrot	26	5	4	17	32:50	-18	19
13	Post Südst. Karlsruhe 2	26	5	0	21	40:121	-81	15
14	SC Neuburgweier 2	26	4	0	22	28:96	-68	12
15	TSV Pfaffenrot 2	0	0	0	0	0:0	0	0

- SC Schielberg wird Zweiter der Entscheidungsrunde und verbleibt in die Kreiskl. C;
- TSV Pfaffenrot hat seine Mannschaft im Oktober 2018 zurück gezogen und musste aus dem Wettbewerb genommen werden;
-
- Fair Play-Sieger wurde der VfB Grötzingen 2.

Kreisklasse C 2		Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1	TSV Auerbach 2	28	26	1	1	141:19	122	79
2	FC West Karlsruhe 2	28	26	0	2	122:20	102	78
3	DJK Mühlburg 2	28	22	1	5	128:38	90	67
4	FC Alem. Eggenstein 2	28	17	5	6	91:33	58	56
5	ASV Wolfartsweier 2	28	15	3	10	75:58	17	48
6	SV Blankenloch 2	28	14	2	12	78:57	21	44
7	FC Fackel 2	28	13	1	14	64:56	8	40
8	FC 21 Karlsruhe 2	28	12	3	13	73:76	-3	39
9	FV Hochstetten 2	28	12	3	13	57:66	-9	39
10	FV Graben 2	28	12	2	14	76:60	16	38
11	DJK Karlsruhe-Ost 2	28	9	4	15	49:74	-25	31
12	SV Staffort 2	28	10	1	17	48:91	-43	31
13	SC Bulach 2	28	4	2	22	35:113	-78	14
14	SG Siemens Karlsruhe 2	28	2	1	25	30:130	-100	7
15	SW Mühlburg 2	28	1	1	26	17:193	-176	4

- TSV Auerbach 2 steigt als Meister in die Kreisklasse B auf;
- der FC West Karlsruhe 2 wurde in der Entscheidungsrunde Dritter und verbleibt in der Kreisklasse C;
- Fair Play-Sieger wurde die DJK Karlsruhe-Ost 2.

Kreisklasse C 3	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 ATSV Mutschelbach 3	24	19	1	4	87:22	65	58
2 Karlsruher SV 2	24	17	5	2	102:28	74	56
3 FSSV Karlsruhe 2	24	15	3	6	50:35	15	48
4 VSV Büchig 2	24	13	5	6	60:42	18	44
5 FV Grünwinkel 2	24	11	2	11	58:76	-18	35
6 FT Forchheim 2	24	9	5	10	41:50	-9	32
7 SG DJK/FV Daxlanden 3	24	9	4	11	65:59	6	31
8 TSV Palmbach 2	24	9	4	11	55:64	-9	31
9 SG Rüppurr Alem-DJK-FG 3	24	8	3	13	48:66	-18	27
10 Karlsruher FV 2	24	8	3	13	39:65	-26	27
11 TV Mörsch 2	24	7	5	12	39:47	-8	26
12 FV Rußheim 2	24	6	1	17	43:87	-44	19
13 FV Liedolsheim 2	24	2	5	17	36:82	-46	11
14 SpVgg Olympia Hertha 2	0	0	0	0	0:0	0	0

- die Mannschaft der SpVgg Olympia Hertha 2 wurde während der laufenden Runde abgemeldet;
- der Karlsruher SV 2 hat sich in der Aufstiegsrunde mit 2:1 und 1:1 durchgesetzt und steigt in die Kreisklasse B auf;
- Fair Play-Sieger wurde die Mannschaft des TV Mörsch 2.

Kreisklasse C 4	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte
1 SpVgg Germ. Karlsruhe 2	24	19	2	3	80:30	50	59
2 TSV Spessart 2	24	19	2	3	63:24	39	59
3 SpG Völkers-/Burbach 2	24	14	2	8	51:32	19	44
4 SG Herrenalb/Neus-Rotens.2	24	13	3	8	66:53	13	42
5 ATSV Kleinsteinbach 2	24	12	4	8	63:39	24	40
6 VfR Ittersbach 2	24	12	2	10	60:40	20	38
7 FV Sulzbach 2	24	11	5	8	56:49	7	38
8 TSV Oberweier 2	24	8	6	10	43:57	-14	30
9 SC Schielberg 2	24	9	0	15	38:69	-31	27
10 SV Hohenwettersbach 2	24	7	4	13	42:55	-13	25
11 ESG Frankonia Karlsruhe 2	24	6	3	15	41:66	-25	21
12 TSV Etzenrot 2	24	3	4	17	17:58	-41	13
13 SV Nordwest Karlsruhe 2	24	3	3	18	24:72	-48	12

- Die SpVgg Germ. Karlsruhe 2 hat kein Aufstiegsrecht, da die erste Mannschaft auch in der nächsten Saison in der Kreisklasse C verbleibt;
- Der Zweitplatzierte TSV Spessart 2 hat ebenfalls kein Aufstiegsrecht, das die erste Mannschaft in der Kreisklasse B spielt;
- Fair Play-Sieger wurde der ATSV Kleinsteinbach 2.

Saison 2019/2020



Die Luft ist raus!

So titelte die BNN und die Saison verlief nach der Vorrunde nicht mehr in gewohnter Form.

Anfang März 2020 fanden noch einige Verbandsspiele statt und dann ab dem 13.03.2020 hat die Corona-Pandemie nicht nur uns, sondern die ganze Welt im Griff und Vieles stand still. So auch der Sport.

Ein absolutes Novum in der Sportgeschichte und die Frage bleibt, wie geht es weiter? Diese Frage berührte nicht nur den Amateurbereich; nein, auch den Profisport und besonders auch die großen Sport-Events wie die Fußball-EM oder gar auch die Olympiade.

Gibt es einen Abbruch der Saison oder gibt es die Weiterführung des Spielbetriebes? Fragen, auf die Antworten gesucht wurden.

Welche Möglichkeiten gibt es gerade auch im Hinblick auf die bestehende Corona-Verordnung des Landes wie auch auf die bestehenden Satzung und Ordnungen des Verbandes. Terminliche Vorgaben waren zu beachten und zu berücksichtigen.

In vielen Videokonferenzen des Vorstandes wurde über x-Spielvarianten diskutiert und beraten und die Verantwortlichen des bfv machten es sich sicher-lich nicht leicht, entsprechende Antworten zu finden.

Stimmungen und Meinungen der Vereine wurden gehört und am Ende war es den Kreis-Delegierten vorbehalten den ruhenden Ball final zu stoppen.

Am **20.06.2020** fand ein **außerordentliche Verbandstag** in digitaler Form statt, bei dem über die Saison 2019/2020 zu entscheiden war.

Die Delegierten entschieden mit großer Mehrheit mit 94 % (– 174 Ja- und 9 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung) die Saison zum 30.06.2020 zu beenden und folgten damit dem Antrag des bfv.

Der Wertung des Tabellenstandes zum Zeitpunkt des Abbruchs, der Ermittlung der Meister und direkten Aufsteiger per Quotienten-Regelung (Punkte durch Spiele) sowie dem Verzicht auf Absteiger stimmten ebenfalls 94 % der Delegierten zu (174 Ja- und 7 Nein-Stimmen).



BNN vom 22.06.2020

Abschlusstabellen der Saison 2019/2020

Kreisliga	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte	Quotient
1 VfB 05 Knielingen	20	11	5	4	45:20	25	38	1,9000
2 SG Stupferich	19	11	2	6	45:30	15	35	1,8241
3 FVgg Weingarten	20	11	2	7	39:29	10	35	1,7500
4 ASV Durlach	20	10	4	6	38:26	12	34	1,7000
5 SC Wettersbach	20	11	1	8	39:31	8	34	1,7000
6 FV Spfr. Forchheim	20	9	5	6	38:26	12	32	1,6000
7 TV Spöck	20	9	5	6	42:34	8	32	1,6000
8 DJK Mühlburg	20	9	5	6	34:30	4	32	1,6000
9 FC Busenbach	19	9	3	7	33:33	0	30	1,5789
10 FV Malsch	19	7	3	9	39:34	5	24	1,2632
11 FC Germ. Neureut	19	6	5	8	33:39	-6	23	1,2105
12 SG DJK/FV Daxlanden	20	7	3	10	33:35	-2	24	1,2000
13 FV Leopoldshafen	20	7	3	10	25:40	-15	24	1,2000
14 FC Alem. Eggenstein	20	6	5	9	28:40	-12	23	1,1500
15 FC West Karlsruhe	20	5	4	11	24:44	-20	19	0,9500
16 FC Vikt. Jöhlingen	20	4	5	11	36:50	-14	17	0,8500
17 TSV Auerbach	20	4	4	12	27:57	-30	16	0,8000

- Der VfB 05 Knielingen steigt in die Landesliga Mittelbaden auf;
- Fair Play-Sieger wurde die DJK Mühlburg mit 31 Punkten / Quotient von 1,55.

Kreisklasse A 1	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte	Quotient
1 FV Grünwinkel	16	14	0	2	55:14	41	42	2,6250
2 FV Linkenheim	17	12	5	0	40:12	28	41	2,4118
3 Karlsruher SV	16	8	6	2	39:24	15	30	1,8750
4 VSV Büchig	17	8	6	3	43:32	11	30	1,7647
5 FC Spöck	16	8	4	4	35:22	13	28	1,7500
6 FV Liedolsheim	16	6	6	4	30:23	7	24	1,5000
7 ASV Hagsfeld	17	7	2	8	25:29	-4	23	1,3529
8 SpVgg Durlach-Aue 2	16	6	2	8	27:33	-6	20	1,2500
9 VfB Knielingen 2	16	5	4	7	35:35	0	19	1,1875
10 FV Rußheim	17	5	5	7	33:35	-2	20	1,1765
11 SG Rüppurr Al.-DJK-FG	16	5	3	8	29:46	-17	18	1,1250
12 SV Blankenloch	17	6	1	10	28:38	-10	19	1,1176
13 FSSV Karlsruhe	17	5	3	9	25:36	-11	18	1,0588
14 FVgg Weingarten 2	17	4	4	9	28:42	-14	16	0,9412
15 FV Fort. Kirchfeld 2	17	3	3	11	17:36	-19	12	0,7059
16 GSK Karlsruhe	16	2	2	12	24:56	-32	8	0,5000

- Der FV Grünwinkel hat auf sein Aufstiegsrecht verzichtet und damit steigt der Zweitplatzierte, der FV Linkenheim in die Kreisliga auf;
- Fair Play-Sieger wurde der Karlsruher SV mit 22 Punkten / Quotient von 1,37.

Kreisklasse A 2		Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte	Quotient
1	SpVgg Söllingen	15	11	2	2	48:17	31	35	2,3333
2	KIT SC 2010 e.V.	17	11	3	3	54:24	30	36	2,1176
3	TSV Schöllbronn	16	10	3	3	41:22	19	33	2,0625
4	FV Alem. Bruchhausen	16	9	3	4	37:20	17	30	1,8750
5	SC Neuburgweier	15	8	4	3	32:23	9	28	1,8667
6	FC Vikt. Berghausen	17	9	2	6	35:29	6	29	1,7059
7	FV Ettligenweier 2	17	9	1	7	31:27	4	28	1,6471
8	FC Südsterne KA	17	6	5	6	25:25	0	23	1,3529
9	VfB Grötzingen	17	7	1	9	28:28	0	22	1,2941
10	ATSV Kleinsteinbach	16	6	1	9	31:41	-10	19	1,1875
11	SVK Beiertheim	16	5	3	8	23:27	-4	18	1,1250
12	FV Spfr. Forchheim 2	16	3	7	6	18:29	-11	16	1,0000
13	SSV Ettligen	16	4	3	9	25:39	-14	15	0,9375
14	Post Südstadt KA	17	4	2	11	26:44	-18	14	0,8235
15	SpG Burbach/Pfaffenrot	16	2	5	9	11:31	-20	11	0,6875
16	TSV Oberweier	16	2	3	11	23:62	-39	9	0,5625

- Da der FV Grünwinkel in der A1 auf sein Aufstiegsrecht verzichtet hat, steigt auch der Tabellenzweite, KIT SC 2010 auf;
- Fair Play-Sieger wurde der KIT SC 2010 mit 20 Punkten / Quotient von 1,17.

Kreisklasse B 1		Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte	Quotient
1	ASV Wolfartsweier	17	11	4	2	59:19	40	37	2,1765
2	FV Graben	17	10	5	2	45:21	24	35	2,0588
3	SpVgg Ol. Hertha	17	11	2	4	38:18	20	35	2,0588
4	FC Fackel	17	10	4	3	42:18	24	34	2,0000
5	FC 08 Neureut 2	16	9	3	4	38:26	12	30	1,8750
6	DJK KA-Ost	17	9	4	4	41:32	9	31	1,8235
7	SC Bulach	16	7	5	4	26:20	6	26	1,6250
8	FV Wössingen	17	7	6	4	43:27	16	27	1,5882
9	FC 21 Karlsruhe	17	8	3	6	31:27	4	27	1,5882
10	FV Hochstetten	17	7	5	5	44:38	6	26	1,5294
11	SV Staffort	17	5	0	12	32:47	-15	15	0,8824
12	Karlsruher SV 2	17	3	4	10	27:41	-14	13	0,7647
13	SW Mühlburg	16	3	3	10	39:80	-41	12	0,7500
14	SG Siemens KA	17	3	2	12	20:42	-22	11	0,6471
15	FC Spöck 2	17	2	3	12	25:63	-38	9	0,5294
16	FV Linkenheim 2	16	1	3	12	27:58	-31	6	0,3750

- Aufsteiger ist der ASV Wolfartsweier;
- Fair Play-Sieger wurden der FV Graben und der Karlsruher SV mit jeweils 19 Punkten / Quotient von 1,11.

Kreisklasse B 2	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte	Quotient
1 TSV Palmbach	17	12	4	1	71:21	50	40	2,3529
2 TV Mörsch	16	11	2	3	39:15	24	35	2,1875
3 VfR Ittersbach	15	10	2	3	59:34	25	32	2,1333
4 Karlsruher FV	17	9	4	4	48:36	12	31	1,8235
5 TSV Reichenbach 2	16	8	3	5	52:28	24	27	1,6875
6 TSV Spessart	17	8	4	5	52:38	14	28	1,6471
7 FT Forchheim	16	6	6	4	34:26	8	24	1,5000
8 SV Langensteinbach 2	16	6	6	4	33:30	3	24	1,5000
9 ATSV Mutschelbach 3	17	7	2	8	44:47	-3	23	1,3529
10 FC Español KA 2	16	5	3	8	41:33	8	18	1,1250
11 ASV Hagsfeld 2	16	4	4	8	23:42	-19	16	1,0000
12 SV Völkersbach	16	4	3	9	29:49	-20	15	0,9375
13 SpG Herrenalb/Neus.-R.	17	2	8	7	29:47	-18	14	0,8235
14 SG Rüppurr Al.-DJK-FG 2	16	4	1	11	36:61	-25	13	0,8125
15 GSK Karlsruhe 2	15	3	2	10	16:59	-43	11	0,7333
16 SV N.K. Croatia	17	3	2	12	23:63	-40	11	0,6471

- Aufsteiger ist der TSV Palmbach als Meister und der TV Mörsch aufgrund des besseren Quotienten;
- Fair Play-Sieger wurde die SG Rüppurr Alemannia-DJK-FG 2 mit 14 Punkten / Quotient von 0,87.

Kreisklasse B 3	Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte	Quotient
1 SG Stupferich 2	16	13	2	1	61:17	44	41	2,5625
2 SG DJK/FV Daxlanden 2	17	10	3	4	53:25	28	33	1,9412
3 SpVgg Söllingen 2	15	8	3	4	31:24	7	27	1,8000
4 FC Germ. Neureut 2	16	8	4	3	45:25	20	28	1,7500
5 FV Leopoldshafen 2	16	7	6	3	44:30	14	27	1,6875
6 TSV Schöllbronn 2	17	8	3	6	43:42	1	27	1,5882
7 FV Spfr. Forchheim 3	16	7	3	6	40:44	-4	26	1,5000
8 TSV Auerbach 2	16	7	2	7	24:22	2	23	1,4375
9 TV Spöck 2	17	6	3	8	37:39	-2	21	1,2353
10 FC Südsterne KA 2	14	5	2	7	24:37	-13	17	1,2143
11 FV Malsch 2	15	5	3	7	40:29	11	18	1,2000
12 FC Busenbach 2	15	5	3	7	26:30	-4	18	1,2000
13 FV Ettligenweier 3	16	5	4	7	33:42	-9	19	1,1875
14 SVK Beiertheim 2	16	5	3	8	33:35	-2	18	1,1250
15 FV Al. Bruchhausen 2	16	4	2	10	16:56	-40	14	0,8750
16 SSV Ettligen 2	16	0	2	14	12:65	-53	2	0,1250

- Aufsteiger ist die SG Stupferich 2;
- Fair Play-Sieger wurde der FC Germ. Neureut 2 mit 13 Punkten / Quotient von 0,81.

Kreisklasse C 1		Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte	Quotient
1	SC Schielberg	15	15	0	0	56:9	47	45	3,0000
2	SV Hohenwettersbach	14	12	0	2	44:13	31	36	2,5714
3	DJK Durlach	14	9	2	3	39:19	20	29	2,0714
4	SpVgg Germ. KA	14	9	1	4	32:15	17	28	2,0000
5	TSV Wöschbach	15	8	1	6	36:39	-3	25	1,6667
6	FV Sulzbach	15	7	3	5	34:31	3	24	1,6000
7	Karlsruher SC 2	14	5	4	5	25:31	-6	19	1,3571
8	FC Al. Eggenstein 2	14	5	2	7	29:30	-1	17	1,2143
9	DJK Mühlburg 2	14	4	2	8	33:53	-20	14	1,0000
10	ESG Frankonia KA	15	4	2	9	15:25	-10	14	0,9333
11	SV Nordwest	15	3	4	8	26:38	-12	13	0,8667
12	FC Vikt. Jöhlingen 2	15	3	4	8	19:38	-19	13	0,8667
13	TSV Etzenrot	15	2	4	9	21:34	-13	10	0,6667
14	FC West KA 2	15	1	1	13	15:49	-34	4	0,2667

- Aufsteiger ist der SC Schielberg;
- Fair Play-Sieger wurde die ESG Frankonia KA mit 10 Punkten / Quotient von 0,66.

Kreisklasse C 2		Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte	Quotient
1	TSV Palmbach 2	14	12	2	0	47:12	35	38	2,7143
2	VfB Grötzingen 2	14	12	0	2	51:15	36	36	2,5714
3	TSV Spessart 2	15	8	4	3	49:19	30	28	1,8667
4	ATSV Kleinsteinbach 2	14	8	1	5	54:26	28	25	1,7857
5	SC Neuburgweier 2	13	7	0	6	40:37	3	21	1,6154
6	Karlsruher FV 2	15	7	2	6	36:36	0	23	1,5333
7	Post Südst. KA 2	15	7	1	7	37:30	7	22	1,4667
8	FT Forchheim 2	15	7	0	8	33:39	-2	23	1,4000
9	TV Mörsch 2	14	5	3	6	33:25	8	18	1,2875
10	SpG Herrenalb/Neus.-R. 2	16	5	3	8	27:47	-20	18	1,1250
11	SV Völkersbach 2	15	3	6	6	25:44	-19	15	1,0000
12	TSV Oberweier 2	15	4	3	8	26:46	-20	15	1,0000
13	VfR Ittersbach 2	15	4	1	10	18:48	-30	13	0,8667
14	SpG Bergh./Wöschb 2	15	3	2	10	22:50	-28	11	0,7333
15	SpG Burb./Pfaffenr. 2	15	2	4	9	17:41	-24	10	0,6667

- Aufsteiger ist der TSV Palmbach 2;
- Fair Play-Sieger wurde der VfB Grötzingen 2 mit 12 Punkten / Quotient von 0,85.

Kreisklasse C 3		Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte	Quotient
1	SG DJK/FV Daxlanden 3	13	10	1	2	46:16	30	31	2,3846
2	ASV Wolfartsweier 2	13	9	2	1	31:10	21	29	2,2308
3	DJK KA-Ost 2	14	10	1	3	55:14	41	31	2,2143
4	FV Wössingen 2	13	8	3	2	27:15	12	27	2,0769
5	FV Graben 2	14	8	0	6	34:21	13	24	1,7143
6	SpVgg Ol. Hertha 2	14	7	2	5	29:17	12	23	1,6429
7	FC Fackel KA 2	13	6	2	5	31:29	2	20	1,5385
8	SG Rüppurr Al-DJK-FG 3	13	5	2	6	34:33	1	17	1,3077
9	Bulach 2	13	4	2	7	21:26	- 5	14	1,0769
10	FC 21 Karlsruhe 2	13	4	1	8	36:46	-10	13	1,0000
11	FV Hochstetten 2	14	2	3	9	20:51	-31	9	0,6429
12	SV Staffort 2	14	1	3	10	17:42	-25	6	0,4286
13	SW Mühlburg 2	13	1	0	12	7:65	-58	3	0,2308

- Kein Aufsteiger, da die SG DJK/FV Daxlanden 2 weiterhin in der Kreiskl. B verbleibt und der Zweitplatzierte hat einen schlechteren Quotienten als der Tabellenzweite in der C 2;
- Fair Play-Sieger wurde die DJK KA-Ost mit 7 Punkten / Quotient von 0,5.

Kreisklasse C 4		Spiele	G	U	V	Torverh.	Diff.	Punkte	Quotient
1	FV Liedolsheim 2	10	8	2	0	32:10	22	26	2,6000
2	FV Grünwinkel 2	10	7	2	1	29:12	17	23	2,3000
3	SV Blankenloch 2	11	8	1	2	40:9	31	25	2,2727
4	FV Rußheim 2	11	6	1	4	39:32	7	19	1,7273
5	FSSV Karlsruhe 2	12	5	5	2	37:21	16	20	1,6667
6	VSV Büchig 2	9	3	2	4	19:18	1	11	1,2222
7	SV Hohenw.bach 2	11	4	1	6	19:32	-13	13	1,1818
8	TSV Etzenrot 2	11	3	1	7	13:34	-21	10	0,9091
9	SC Schielberg 2	8	2	1	5	9:22	-13	7	0,8750
10	ESG Frankonia KA 2	12	2	1	9	13:38	-25	7	0,5833
11	SV Nordwest 2	9	0	1	8	3:25	-22	1	0,1111
12	FV Sulzbach 2	0	0	0	0	0:0	0	0	0,0000

- Aufsteiger ist der FV Liedolsheim 2;
-
- Fair Play-Sieger wurde die ESG Frankonia KA 2 mit 6 Punkten / Quotient von 0,5;
- Der FV Sulzbach 2 wurde während der laufenden Saison abgemeldet.

Übersicht der Staffelleistungsmeisterschaften

Saison	Kreisliga		Kreisklasse A	
	Staffel 1	Staffel 2	Staffel 1	Staffel 2
1999/2000	SV Blankenloch	TSV Reichenbach	FC Germ. Neureut	ASV Grünwettersbach
2000/01	FC Germ. Friedrichstal	FV Spfr. Forchheim	FV Liedolsheim	FG Rüppurr 04
2001/02	SVK Beiertheim	FC Vikt. Jöhlingen	FV Daxlanden	SC Wettersbach
2002/03	SG Siemens	SpVgg Durlach-Aue	FC Albsiedlung KA	SpVgg Durlach-Aue 2
2003/04	FC Germ. Friedrichstal	Ettlinger SV	VSV Büchig	TSV Schöllbronn
2004/05	SV Blankenloch	FC Busenbach	VfB Knielingen	FSV Alem. Rüppurr
2005/06 Meister	PS Karlsruhe	FV Malsch	FV Fort. Kirchfeld	TSV Pfaffenrot
FairPlay-Sieger	PS Karlsruhe	FV Malsch	SVK Beiertheim 2	TSV Pfaffenrot
2006/07 Meister	FV Graben	VfR Ittersbach	ASV Hagsfeld	SC Bulach
FairPlay-Sieger	FV Linkenheim	VfB Grötzingen	SVK Beiertheim 2	TSV Wöschbach
2007/08 Meister	FC Südsterne	FV Spfr. Forchheim	FC Spöck	ASV Ettlingen
FairPlay-Sieger	SVK Beiertheim	FG Rüppurr	FC Germ. Friedrichstal 2	SV Spielberg 2
2008/09*	FC Spöck		FC Alem. Eggenstein	Ettlinger SV
FairPlay-Sieger	FC Spöck		VfB Grötzingen 2	Ettlinger SV
2009/10	VfR Ittersbach		FV Linkenheim	SV Hohenwettersbach
FairPlay-Sieger	SV Blankenloch		VSV Büchig	TSV Auerbach
2010/11	SV Langensteinbach		TV Spöck	FV Alem. Bruchhausen
FairPlay-Sieger	FC Vikt. Berghausen		FC Spöck 2	SV Spielberg 2
2011/12	SpVgg Durlach-Aue		FV Hochstetten	FV Malsch
FairPlay-Sieger	TSV Pfaffenrot		Karlsruher SV	TSV Reichenbach 2
2012/13	FC Español Karlsruhe		GSK Karlsruhe	ATSV Mutschelbach
FairPlay-Sieger	TSV Reichenbach 2		FVgg Weingarten	ATSV Mutschelbach
2013/14	ATSV Mutschelbach		FC West Karlsruhe	TSV Auerbach
FairPlay-Sieger	TSV Reichenbach 2		SVK Beiertheim 2	FC Busenbach
2014/15	FV Ettlingenweier		FV Daxlanden	SSV Ettlingen
FairPlay-Sieger	SVK Beiertheim		DJK Daxlanden	FC Südsterne + SSV Ettl.
2015/16	FV Fortuna Kirchfeld		ASV Hagsfeld	SG Stupferich
FairPlay-Sieger	SC Wettersbach		FV Leopoldshafen	FV Ettlingenweier 2
2016/17	SC Wettersbach		FC Alem. Eggenstein	SV Burbach
FairPlay-Sieger	SC Wettersbach		FC 08 Neureut 2	TSV Schöllbronn
2017/18	ATSV Mutschelbach 2		FC Germ. Neureut	FC Busenbach
FairPlay-Sieger	FVgg Weingarten		FC Germ. Friedrichstal 2	KIT Sport-Club 2010
2018/19	FC 08 Neureut		FV Leopoldshafen	FC Vikt. Jöhlingen
FairPlay-Sieger	VfB Knielingen		FSSV Karlsruhe	KIT Sport-Club 2010
2019/20**	VfB Knielingen		FV Grünwinkel	SpVgg Söllingen
FairPlay-Sieger	DJK Mühlburg		Karlsruher SV	KIT Sport-Club 2010

*Reduzierung der Kreisliga, die beim außerordentlichen Kreistag am 3.3.2006 beschlossen wurde.

**wegen der Corona-Pandemie erfolgte die Ermittlung mit der Quotienten-Regelung.

Übersicht der Staffelleistungsmeisterschaften			
Saison	Kreisklasse B		
	Staffel 1	Staffel 2	Staffel 3
1999/2000	SpVgg Germ. Karlsruhe	FV Alem. Bruchhausen	TSV Pfaffenrot
2000/01	FC Albsiedlung KA	TSV Auerbach	FV Spfr. Forchheim 2
2001/02	FC West Karlsruhe	GSK Karlsruhe	SV Langensteinbach 2
2002/03	SC Bulach	FT Forchheim	FV Malsch 2
2003/04	FV Hochstetten	SZ Südwest	ATSV Mutschelbach 2
2004/05	FC Germ. Friedrichstal 2	TSV Reichenbach 2	FC Busenbach 2
2005/06	SV Staffort	ASV Durlach 2	PS Karlsruhe 2
FairPlay-Sieger	FC 08 Neureut 2	ASV Durlach 2	FSV Alem. Rüppurr 2
2006/07	FC 21 Karlsruhe	SV Bad Herrenalb	FV Malsch 2
FairPlay-Sieger	FV Graben 2	ASV Wolfartsweier	ATSV Mutschelbach 2
2007/08	FV Hochstetten	FV Grünwinkel	VfB Grötzingen 2
FairPlay-Sieger	SG Siemens Karlsruhe 2	TSV Wöschbach	FC Südsterne Karlsruhe 2
2008/09	FV Graben 2	GSK Karlsruhe	SV Spielberg 2
FairPlay-Sieger	ATSV Mutschelbach 2	ESG Frankonia Karlsruhe	SC Wettersbach 2
2009/10	FV Leopoldshafen	SpVgg Söllingen	FC Spöck 2
FairPlay-Sieger	FV Leopoldshafen	FV Alem. Bruchhausen	FC Südsterne Karlsruhe 2
2010/11	FV Rußheim	SV Völkersbach	VfR Ittersbach 2
FairPlay-Sieger	FC Busenbach 2	ASV Wolfartsweier	VfR Ittersbach 2
2011/12	FC Germ. Friedrichstal 2	SC Neuburgweier	SVK Beiertheim 2
FairPlay-Sieger	DJK Karlsruhe-Ost	KIT Sport-Club 2010	TSV Schöllbronn 2
2012/13	DJK Durlach	KIT Sport-Club 2010	SpVgg Durlach-Aue 2
FairPlay-Sieger	DJK Karlsruhe-Ost	KIT Sport-Club 2010	FC 08 Neureut 2
2013/14	DJK Mühlburg	SV Burbach	FV Spfr. Forchheim 2
FairPlay-Sieger	DJK Karlsruhe-Ost	SV Burbach	FC Vikt. Berghausen 2
2014/15	FC Alem. Eggenstein	SG Palmbach/Reichenb.	ATSV Mutschelbach 2
FairPlay-Sieger	DJK Karlsruhe-Ost	SG Stupferich 2	FC 08 Neureut 2
2015/16	FC Germ. Neureut	FV Grünwinkel	FC Español Karlsruhe
FairPlay-Sieger	Karlsruher SV	SG Siemens	FC 08 Neureut 2
2016/17	SpVgg Ol. Hertha KA	SC Neuburgweier	FC Vikt. Berghausen 2
FairPlay-Sieger	FC Germ. Neureut 2	VfR Ittersbach	SC Wettersbach 2
2017/18	FC Vikt. Jöhlingen	FC Alem. Bruchhausen	VfB Knielingen 2
FairPlay-Sieger	SV Blankenloch	SV Langensteinbach 2	FV Malsch 2
2018/19	SV Blankenloch	TSV Oberweier	FVgg Weingarten 2
FairPlay-Sieger	FV Graben	SG Rüppurr 2 Alem-DJK-FG	FVgg Weingarten 2
2019/20*	ASV Wolfartsweier	TSV Palmbach	SG Stupferich 2
FairPlay-Sieger	FV Graben+Karlsruher SV	SG Rüppurr Alem-DJK-FG 2	FC Germ. Neureut 2

*wegen der Corona-Pandemie erfolgte die Ermittlung mit der Quotienten-Regelung.

Übersicht der Staffelmeistermeisterschaften

Saison	Kreisklasse C		
	Staffel 1	Staffel 2	Staffel 3
1999/2000	FV Linkenheim 2	FT Forchheim 2	FC Español Karlsruhe 2
2000/01	FV Graben 2	FV Daxlanden 2	VfR Ittersbach 2
2001/02	FC Germ. Friedrichstal 2	FC Spöck 2	ATSV Mutschelbach 2
2002/03	SG Siemens Karlsruhe 2	FC West Karlsruhe 2	Ettlinger SV
2003/04	FV Liedolsheim 2	FC Germ. Neureut 2	FSV Alem. Rüppurr 2
2004/05	FC Südstern Karlsruhe 2	SpVgg Ol. Hertha 2	ATSV Kleinsteinbach 2
2005/06 Meister	SV Nordwest Karlsruhe	FV Fort. Kirchfeld 2	DJK Rüppurr 2
FairPlay-Sieger	VfB Knielingen 2	KSV 2 + SV Nordwest 2	1. FC Türkücü Wössingen
2006/07	VfB Knielingen 2	SV N.K. Croatia Karlsruhe	SC Wettersbach 2
FairPlay-Sieger	FC 21 Karlsruhe 2	DJK Daxlanden 2	ASV Grünwettersbach 2
2007/08	ASV Hagsfeld 2	FC Spöck 2	Karlsruher SV 3
FairPlay-Sieger	SV Staffort 2	FC Spöck 2	TSV Schöllbronn 2
2008/09	DJK Mühlburg	FV Daxlanden 2	TSV Schöllbronn 2
FairPlay-Sieger	FV Alem. Bruchhausen 3	Karlsruher SV 3	FSSV Karlsruhe 2
2009/10	SV Burbach	FC West Karlsruhe 2	TSV Pfaffenrot 2
FairPlay-Sieger	SV Burbach	FV Rußheim 2	DJK Durlach 2
2010/11	FC Albsiedlung	KIT Sport-Club 2010	FV Wössingen 2
FairPlay-Sieger	SV Nordwest Karlsruhe	Karlsruher SV 3	FV Rußheim 2
2011/12	TSV Wöschbach	FV Leopoldshafen 2	FC Germ. Neureut 2
FairPlay-Sieger	SV Staffort 2	SpVgg Durlach-Aue 3	SV Völkersbach 2
2012/13	SG Palm-/Reichenbach	FC Español Karlsruhe 2	SG Stupferich 2
FairPlay-Sieger	Karlsruher FV	SV Blankenloch 2	SV Burbach 2
2013/14	FC 21 Karlsruhe	VSV Büchig 2	TSV Auerbach 2
FairPlay-Sieger	Karlsruher FV	Karlsruher SV 2	TSV Auerbach 2
2014/15	SV Staffort	FV Spfr. Forchheim 3	SG Palm-/Reichenbach 2
FairPlay-Sieger	SpVgg Germ. Karlsruhe	VfB Grötzingen 2	TSV Etzenrot 2
2015/16	VfR Ittersbach	FC Germ. Neureut 2	FV Linkenheim 2
FairPlay-Sieger	SpVgg Germ. Karlsruhe	Karlsruher SV 2	FC West Karlsruhe 2
2016/17	SW Mühlburg	TSV Pfaffenrot 2	DJK Mühlburg 2
FairPlay-Sieger	SpVgg Germ. Karlsruhe	Karlsruher SV 2	FV Spfr. Forchheim 4
2017/18	ASV Hagsfeld 2	GSK Karlsruhe 2	FV Alem. Bruchhausen 2
FairPlay-Sieger	TSV Etzenrot	DJK Karlsruhe-Ost 2	TSV Palmbach 2
2018/19	SpG Herrenalb/Neus.-R.	TSV Auerbach 2	ATSV Mutschelbach 3
FairPlay-Sieger	VfB Grötzingen 2	DJK Karlsruhe-Ost 2	TV Mörsch 2
2019/20*	SC Schielberg	TSV Palmbach 2	SG DJK/FV Daxlanden 3
FairPlay-Sieger	ESG Frankonia KA	VfB Grötzingen 2	DJK KA-Ost 2

*wegen der Corona-Pandemie erfolgte die Ermittlung mit der Quotienten-Regelung.

Übersicht der Staffelmeistermeisterschaften		
Saison	Kreisklasse C	
	Staffel 4	Staffel 5
1999/2000	FV Spfr. Forchheim 2	
2000/01	TSV Auerbach 2	
2001/02	FV Sulzbach 2	
2002/03	SZ Südwest Karlsruhe 2	
2003/04	SZ Südwest Karlsruhe 2	
2004/05	GSK Karlsruhe 2	
2005/06	FV Alem. Bruchhausen 2	
Meister		
FairPlay-Sieger	SV Burbach 2	
2006/07	FV Alem. Bruchhausen 2	
FairPlay-Sieger	FV Alem. Bruchhausen 2	
2007/08	FV Alem. Bruchhausen 2	
FairPlay-Sieger	FT Forchheim 2	
2008/09	ASV Wolfartsweier 2	FV Spfr. Forchheim 3
FairPlay-Sieger	TSV Spessart 2	SC Schielberg 2
2009/10	SpVgg Söllingen 2	SV Hohenwettersbach 2
FairPlay-Sieger	FV Alem. Bruchhausen 2	TSV Wöschbach 2
2010/11	SG Stupferich 2	SV Langensteinbach 2
FairPlay-Sieger	SV Burbach 2	SV Blankenloch 2
2011/12	FG Rüppurr 2	TV Spöck 2
FairPlay-Sieger	SG Stupferich 2	TSV Wöschbach 2
2012/13	ASV Wolfartsweier 2	SpVgg Durlach-Aue 3
FairPlay-Sieger	FG Rüppurr 2	SG Palm-/Reichenbach 2
2013/14	FC Alem. Eggenstein 2	FV Alem. Bruchhausen 2
FairPlay-Sieger	FG Rüppurr 2	SV Staffort 2
2014/15	FC Germ. Neureut 2	FVgg Weingarten 2
FairPlay-Sieger	FC Germ. Neureut 2	ESG Frankonia KA 2
2015/16	TSV Schöllbronn 2	SV Nordwest 2
FairPlay-Sieger	SV Burbach 2	SV Hohenwettersbach 2
2016/17	FV Grünwinkel 2	
FairPlay-Sieger	ESG Frankonia KA 2	
2017/18	FV Ettlingenweier 3	
FairPlay-Sieger	SV Hohenwettersbach 2	
2018/19	SpVgg Germ. Karlsruhe 2	
FairPlay-Sieger	ATSV Kleinsteinbach 2	
2019/20*	FV Liedolsheim 2	
FairPlay-Sieger	ESG Frankonia KA 2	

*wegen der Corona-Pandemie erfolgte die Ermittlung mit der Quotienten-Regelung.

EUROPA PARK®

FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT



s



Bewegt alle.



PFEIFFER & MAY